



RUNDSCHAU

Juli 2019



EIN HISTORISCHER TAG WAR DER SPATENSTICH für die Gerätturnhalle der Turngemeinde Landshut. Denn: Wie oft baut ein Verein schon eine eigene Halle? Nach fünfjährigen Planungen fiel am 2. Juli der offizielle Startschuss für den Baubeginn auf der früheren Kugelstoßanlage im Anschluss an die Dreifachhalle. TG-Chef Harald Kienlein wurde dabei unterstützt von Oberbürgermeister Alexander Putz, „Sport-Bürgermeister“ Erwin Schneck, Mitgliedern des Sportsenats und des BLSV sowie weiteren Partnern. Die neue Gerätturnhalle bietet nicht nur tolle Perspektiven für die Abteilung Turnen, sondern für den Verein insgesamt. Die Halle soll spätestens zur Hallensaison 2020 fertig sein.

Foto: Ulrike Aigner

TURNGEMEINDE LANDSHUT
von 1861 e.V.





ALLES FÜR EINE LEBENSWERTE REGION!

Die Stadtwerke Landshut stehen für ein lebenswertes Landshut und eine starke Region. Wir versorgen Sie zuverlässig mit Strom, Erdgas, Wasser oder mit Fernwärme.

Auch unsere Stadt- und Schulbuslinien, Parkhäuser, das Stadtbad und die Abwasserentsorgung machen das Leben aller Einwohner angenehmer.

Die Euros, die Sie als Kunde für Energie bei den Stadtwerken Landshut ausgeben, bleiben über Investitionen in die örtliche Infrastruktur in der Region.

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen. Im Sommer wie im Winter, bei Tag und bei Nacht.

Vielen Dank für Ihre Treue!

**kundenorientiert.
nachhaltig.
effizient.**

 **STADTWERKE
LANDSHUT**

Strom
Gas
Wasser

Wärme
Abwasser
Stadtbad

Busse
Parkhäuser

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871
www.stadtwerke-landshut.de

SPORT MODE **Schäbel**

Bischof-Sailer-Platz 420 · 84028 Landshut · Tel.: 0871-22905 · www.sport-schaebel.de



ERLEBE DEN SPORT



TURNGEMEINDE LANDSHUT v. 1861 e.V.

Aikido, Basketball, Behinderten- und VersehrtenSPORT, Faustball, Fechten, Fit und Gesund, Freizeitsport, Garde- und Schautanz, Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining, Handball, Judo, Ju Jutsu, Karate, Kindersportschule, Kung-Fu, Leichtathletik, Reha-Sport, Rope Skipping, Tai Chi Chuan, Tanz, Tischtennis, Turnen, Unihockey, Volleyball

59. Jahrgang

Juli 2019

Ein historischer Tag für die Turngemeinde Landshut

Spatenstich für neue Geräturnhalle

Nach jahrelangen Planungen geht ein großer Wunsch des Vereins endlich in Erfüllung

Es war ein lange ersehntes Bild: Am 1. Juli rollte der erste Bagger auf das Areal der früheren Kugelstoßanlage hinter der Dreifachhalle. Einen Tag später feierte die Turngemeinde dann ganz offiziell den Spatenstich für die neue Geräturnhalle – im Beisein von TG-Vorsitzendem Harald Kienlein, Oberbürgermeister Alexander Putz, „Sport-Bürgermeister“ Erwin Schneck und zahlreichen Gästen und Partnern des Projekts.

Harald Kienlein sprach nicht ohne Grund von einem „historischen Tag für die Turngemeinde Landshut“. Nach vielen Jahren der Planungen geht nun ein großer Wunsch des Vereins endlich in Erfüllung. Er erinnerte daran, dass es im Jahr 2012 die frühere, inzwischen verstorbene TG-Vorsitzende Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner gewesen war, die das Projekt ins Rollen gebracht hat. Seit 2014 ist die Geräturnhalle Jahr für Jahr Thema in den Hauptversammlungen des Clubs, um jeweils die weiteren Schritte von den Mitgliedern absegnen zu lassen – dies immer sehr einmütig und mit ganz viel Rückenwind. „Dafür haben wir viel gearbeitet, solide geplant und vorbereitet“, betonte Kienlein.

Er nannte die wichtigen Partner bei diesem Projekt: Dazu gehört die Stadt Landshut, die nach Entscheidungen der jeweiligen Stadtratsgremien 30 Prozent der förderfähigen Kosten übernimmt. „Ich danke allen Mitgliedern im Stadtrat, die uns hier unterstützt haben“, sagte der Vereinschef in Anwesenheit zahlreicher Mitglieder des Sportsenats, darunter die Stadträte Ludwig Zellner, Dr. Thomas Haslinger, Gabi Sultanow, Robert Gewies, Hans-Peter Summer und Robert Neuhauser. Bürgermeister Erwin Schneck und Ludwig Zellner hatten dies auch mit entsprechenden Anträgen angeschoben. Ein wesentlicher Pfeiler in der Finanzierung ist der Bayerische Landessportverband (BLSV), der ebenfalls entsprechende Förderzusagen (20 Prozent Zuschuss und 10 Prozent Darlehen) gegeben hat. Kienlein dankte hier stellvertretend dem Vorsitzenden des BLSV-Kreises Landshut, Andreas Klinger. Wesentlicher Partner bei der rund 3,4 Millionen Euro teuren Halleninvestition ist außerdem die Sparkasse Landshut.



CHEFSACHE: Harald Kienlein (2.v.l.) nutzt seinen neuen Fitness-Spaten, ein Geschenk seiner Vorstandskollegen. Eingeframmt wurde er von Gabi Sultanow, OB Alexander Putz und Robert Gewies.

Erste Skizzen der Halle hatten die Mitglieder 2014 zu sehen bekommen. Eine komplette Entwurfsplanung mit belastbaren Zahlen liegt seit 2016 vor – mit maßgeblicher Unterstützung durch das Architekturbüro Feigel-Dumps, das beim Spatenstich mit Stefan Feigel und Anja Gläser vertreten war. Im August 2017 stellte die TGL auf der Basis eines 16-seitigen Konzepts einen Antrag, um auf dem Areal der ehemaligen Kugelstoßanlage bauen zu können und zusätzliche finanzielle Fragen zu klären. Dies mit positivem Ausgang im Haushaltsplenum 2017. In einem nächsten Schritt stimmten die Mitglieder der TGL bei der Mitgliederversammlung 2018 einer Beitragserhöhung von einem Euro pro Mitglied zu. Diese Beitragserhöhung ist seit Januar 2019 in Kraft und fließt in die Finanzierung der Halle. Ebenfalls ein Meilenstein war die

Erteilung der Baugenehmigung durch die Stadt Landshut Ende Januar 2019. Wenige Tage später erreichte die TGL das „Okay“ für einen vorzeitigen Baubeginn durch den BLSV. Harald Kienlein zeigte sich mit den bisherigen Ausschreibungen für das Projekt zufrieden. Zum Zeitpunkt des Spatenstichs waren von den Bruttoinvestitionskosten (ohne Baunebenkosten) in Höhe von rund 2,9 Millionen Euro 53,97 Prozent ausgeschrieben. „Nun hoffen wir auf weitere gute Ergebnisse“, sagte Kienlein.

Oberbürgermeister Alexander Putz lobte die TGL für ihr „sehr ausführliches Konzept, das überzeugt hat“. Auch sei es solide finanziert. Der Verein habe bereits sehr viel in die Vorplanung investiert – und manchmal zahle sich Hartnäckigkeit aus. Die 30-prozentige Förderung durch die

Stadt sei „angebracht und angemessen“. Putz brachte es auf den Punkt: „Die Stadt wächst und damit wächst auch der Bedarf an Vereinsaktivitäten.“

Harald Kienlein wies darauf hin, dass der Spatenstich natürlich ein großer Tag für die Abteilung Turnen sei. Die neue Halle eröffnet Turnlehrer Steve Rauhmeier und dem ganzen Turnteam viele Perspektiven, ebenso wie dem Verein insgesamt. Die Zweifachturnhalle, bisher vor allem durch die Turner genutzt, könne nun neu beplant werden. Es gebe bereits viele Wünsche – von der Kindersportschule bis zu den Ballsportarten. Kienleins Fazit: „Der Spatenstich ist ein wichtiger symbolischer Akt für all unsere Mitglieder.“ Die Halle soll spätestens zum Start der Hallensaison 2020 fertig sein.

Ulrike Aigner



EIN LANGE ERSEHNTE BILD: Am 1. Juli rollte der erste Bagger auf dem Baugelände an, um Vorarbeiten für den Spatenstich zu machen.

TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE *** TERMINE

Freitag, 26. Juli 2019

Zumba-Party

Samstag, 19. Oktober 2019

„Feel your fitness“ – großer TGL-Fitnesstag

Samstag, 30. November 2019

Große TGL-Sportlerweihnacht

Sonntag, 1. Dezember 2019

TGL-Sportlerweihnacht mit Nikolaus

**DRUCKEREI
DULLINGER**

DRUCK · SATZ · VERARBEITUNG

Freyung 626a · 84028 Landshut
Telefon 0871-92368-0 Fax 0871-92368-50
druckerei.dullinger@t-online.de

(K)eine Never-Ending-Story?

Die Sanierung im Sportzentrum West – ein persönliches Bauzeitenbuch von Harald Kienlein

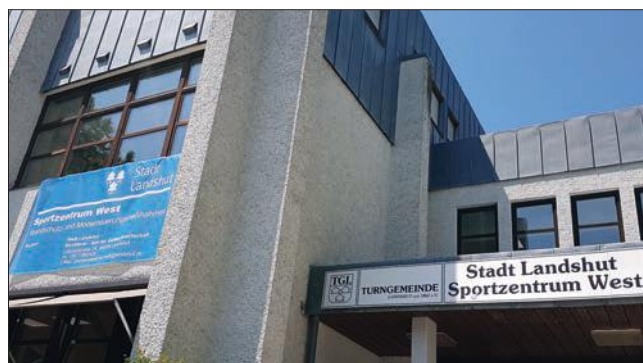
Eine Never-Ending-Story? Seit 2014 läuft im Sportzentrum West die Brandschutz- und Hygienesanierung – eine lange und nicht immer einfache Zeit für die Mitglieder der beiden beheimateten Vereine, TGL und SVL. Warum war das alles nötig? Was wurde alles angepackt? Und: Warum dauert das so lange? Gerade die letzte Frage stellen uns die TGL-Mitglieder – zu Recht – sehr oft. TG-Vorsitzender Harald Kienlein, als Bauingenieur mittendrin in der Maßnahme, hat Zahlen und Fakten gesammelt: Nein, kein Tagebuch ist daraus geworden. Dafür ein kleines Bauzeitenbuch zum Nachlesen für unsere *Rundschau* – ganz kompakt und informativ.

Wie alles begann: Bei der größten Brandkatastrophe auf einem deutschen Verkehrsflughafen starben im April 1996 in Düsseldorf 17 Menschen. Beim Bau dieses Flughafens in den 60er Jahren war unter anderem auch der bauliche Brandschutz stark vernachlässigt worden, was für die Katastrophe mit verantwortlich war. In der Folge wurden nicht nur die Vorschriften für den Brandschutz stark verschärft, sondern auch sämtliche öffentliche Bauten nach und nach auf die Einhaltung des Brandschutzes untersucht. So auch das Sportzentrum West im Jahr 2012, also vor ziemlich genau sieben Jahren. Im Mai 2012 wurde daraufhin von der Stadt Landshut als Gebäudeeigentümer eine Studie beauftragt, die die nötigen Anpassungen und Verbesserungen zusammenstellte. Besprechungen mit Planern, Gutachtern und Bauexperten des Amts für Gebäudewirtschaft im Sommer 2012 brachten folgendes Ergebnis:

- 1 Der Brandschutz ist zu verbessern, insgesamt 57 Türen und Fenster sind zu erneuern, alle 4 Treppenhäuser sind mit Brandwänden und Brandschutztüren abzugrenzen, alle 54 vorhandenen Brandschutzklappen sind zu erneuern, die Sicherheitsbeleuchtung, die Brandmeldeanlage und die Sprachalarmierung sind zu ertüchtigen und die Fluchtwege sind zu verbessern.



DIE ALTE HALLENWARTE ist schon Vergangenheit. Die Hausmeister im Sportzentrum West haben ein neues Arbeitsdomizil. Auch das Drehkreuz für den Einlass der Mitglieder wird noch modernisiert und versetzt.



AM EINGANG des Sportzentrums West wird es mit dem Bau-schild schon angezeigt: Hier wird saniert – (fast) rund um die Uhr. Nun geht es dem Endsprint entgegen.

- 2 Weiterhin wurde festgestellt, dass die Trinkwasser- und Abwasserinstallation aus den Jahren 1984/85 nach nahezu 30 Jahren intensivster Nutzung durch die Mitglieder von TGL und SVL aus Hygienegründen komplett erneuert werden muss.

Es wurde konkret: Am 1. Februar 2013 wurde vom beauftragten Ingenieurbüro eine kostenlos (!) erstellte Vorplanung mit der Umsetzung dieser Maßnahmen abgegeben. Diese schloss mit einer geschätzten Sanierungssumme von 2.761.990 Euro. Aufgrund von Vergaberichtlinien musste bei diesen hohen Baukosten eine Aufteilung der Planungsleistungen auf mehrere Büros erfolgen. Im September 2014 wurde zusätzlich ein Architekturbüro für den baulichen Teil beauftragt und das Ingenieurbüro plante weiter die technischen Anlagen Heizung/Lüftung/Sanitär und Elektro. Da im Sportzentrum West sämtliche Installationen unsichtbar im Bereich der abgehängten Decken untergebracht sind – und aufgrund der unzureichenden Bestandsunterlagen –, forderten die Planer als Bauabschnitt 1 (BA 1) die Entfernung sämtlicher abgehängter Decken. Dies erfolgte im September 2014 als erste Vorabmaßnahme. Das heißt: Seit beinahe fünf Jahren befinden wir uns somit zumindest optisch in einer Baustelle.

Bestandsaufnahme: Bis Juli 2015 wurde daraufhin von den beiden Planungsbüros eine Entwurfsplanung erstellt. Sie enthielt zahlreiche Änderungen gegenüber dem Vorentwurf: Die vom Gutachter vorgeschlagene Brandschutzdecke kam nicht zur Ausführung – weil sie nicht brand-sicher befestigt werden konnte, der Einbau also technisch unmöglich war. Aufgrund der vorgefundenen sehr hohen Installationsdichte in den abgehängten Decken war ein völlig neues Brandschutzkonzept nötig. Es erfolgte eine grundlegende Anpassung der Lüftung, die (nach damaligen Grundsätzen dimensioniert) für die heutigen Anforderungen zu groß ausgelegt war. Die Brandmeldeanlage und die Sprachalarmierung mussten komplett erneuert werden, weil die vorhandenen Systeme zu alt und nicht mehr zu ertüchtigen waren.

Beim Öffnen der Fußböden wurde festgestellt, dass alle Böden in den Duschen komplett durchfeuchtet waren. Es erfolgte daher auch aus hygienischen Gründen ein vollständiger Ausbau der Wände und Böden. Aus hygienischen Gründen wurde auch die Zahl der Duschplätze pro Kabine vermindert, die Barrierefreiheit wurde neu und zeitgemäß umgesetzt. Auch die WC-Anlagen wurden nach den heutigen Vorschriften neu geplant. Zusätzliche Fluchtwege im Kellergeschoss wurden eingeplant.

Der Entwurf vom Juli 2015 schloss mit einer Kostenberechnung in Höhe von 4.271.694,21 Euro.

Aufgrund dieser hohen Baukosten griff nunmehr das europäische Vergaberecht, die noch kommenden Planungsleistungen für die Ausführungsplanung, die Ausschreibungen und Bauüberwachung wurden neu ausgeschrieben.

Dann musste erst noch das zur Sanierung benötigte Geld im Haushalt der Stadt Landshut untergebracht werden. Der Haushalt 2016 der Stadt Landshut wurde mit Schreiben vom 13. März 2016 von der Regierung von Niederbayern genehmigt, so dass die Verträge mit den Planern im Juni 2016 abgeschlossen werden konnten. Es folgten Ausschreibungen und Auftragsvergaben.

Endlich geht die Bauphase los: Die ersten Abbrucharbeiten begannen im November 2016 – zwei Jahre nach dem Entfernen der abgehängten Decken. Aufgeteilt wurde das Ganze in mehrere Bauabschnitte, wobei der BA 2, der die Kabinen zur Zweifachhalle (OG), die Kabinen zu den Hallen 6,7,8 (EG) und die darunterliegenden Bereiche im Kellergeschoss enthielt, technisch der schwierigste war. Hier wurden auch die Steigschächte zwischen der Technikzentrale im 2. Obergeschoss und den einzelnen Gebäudeebenen bis hin zum Keller saniert.

Begonnen wurde am 2. November 2016 – und geplant war eine Fertigstellung im Juni 2017. Doch die Arbeiten zogen sich länger hin. Nachdem einige Firmen unsere Baustelle vom Terminablauf her gesehen leider sehr stiefmütterlich behandelten und weil wir im alten Bauwerk auch einige Überraschungen fanden und dadurch Umplanungen hatten, konnten wir erst mit etwa vier (!) Monaten Verspätung diesen Bauabschnitt BA 2 am 21. Oktober 2017 gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander Putz an die Nutzer, also an unsere Mitglieder, übergeben.

Es ergaben sich im Endeffekt fünf große Umbauphasen – siehe extra Kasten –, denen die einzelnen Bauab-



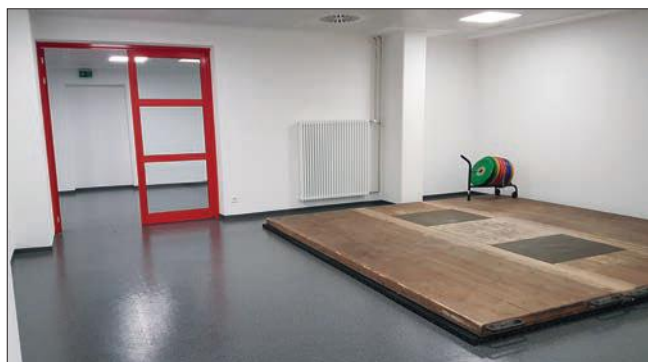
IM EINGANGSBEREICH wurden die Toiletten saniert (gleich daneben befindet sich jetzt ein neuer Personalraum). Hier ist auch eine der beiden Behindertentoiletten im SZW untergebracht. Beide werden außerdem noch mit Wickeltischen ausgestattet – als besonderer Service für Eltern mit Babys und Kleinkindern.

schnitte zeitlich passend zugeordnet wurden. Der Umbau erfolgte immer bei vollständiger Aufrechterhaltung des Sportbetriebs, wobei auf einzelne Veranstaltungen ganz besonders geachtet werden musste. Unsere Weihnachtsfeier war ebenso ein Fixpunkt wie die B3-Radltour am 29. Juli 2018, die auch den Firmen gegenüber ein großes Druckmittel zur Fertigstellung der Gastronomie und der Dreifachhalle einschließlich Kabinen (Phase III) war. Berücksichtigt wurden außerdem Termine wie der Sport-, Spiel- und Wettkampfbetrieb in der Zweifach- und Dreifachhalle, Kinderfasching, Übungsleiterausbildung, Neujahrsempfang, Tanzturniere, KiSS-Veranstaltungen, TG-Ferien camps, mehrere Laufveranstaltungen, Otto-Hezner-Turnier und der Spielbetrieb der SVL inklusive mehrerer Fußballturniere.

Um Zeit zu sparen, wurden dann mehrere Bauabschnitte auch gleichzeitig respektive kurz nacheinander ausgeführt. So war unsere Geschäftsstelle zeitweise im vorab sanierten Jugendraum untergebracht, der Verwaltungstrakt mit den Geschäftsstellen von TGL und SVL wurde um das nahezu ungenutzte Vorstandszimmer erweitert. So ganz nebenbei wurden die Sporthallen technisch ertüchtigt, wobei die Sporthallen leider zeitweise doch in betriebsarmen Zeiten gesperrt werden mussten.

Einige neue Räume wurden geschaffen bzw. erweitert, z.B. wurden die Kabinen vergrößert und die Duschbereiche verkleinert, die Lager im Foyer der Dreifachhalle wurden vergrößert. In der Dreifachhalle entstand ein Kiosk. Die viel zu großen Garderoben wurden zu Mehrzweckräumen umgebaut. Einige WCs wurden rückgebaut und mehrere Putzkammerl auf allen Gebäudeebenen geschaffen. Und auch vor den Hallen 6,7 und 8 entsteht noch ein Lagerraum, um den Vorgaben des Brandschutzes entsprechen zu können.

Weiterhin gibt es einen neuen Indoor-Cycling-Raum, einen Schulungsraum, einen Sozialraum (ja, wir haben mittlerweile mehr als 10 Angestellte, da braucht man so was), neue WC-Anlagen und noch viel, viel, viel mehr. Wenn wir dann erst im nächsten Jahr mit der neuen Geräturnhalle fertig sind und auch den Krafraum noch fertig umgebaut und ergänzt haben werden, werden wir unseren Mitgliedern mehr als 600 (!) Quadratmeter



DER NEUE INDOOR-CYCLING-RAUM geht vorläufig noch nicht in Betrieb. Wegen weiterer Baumaßnahmen wird dieser vorerst als Trainingsraum für die Gewichtheber der TGL genutzt.

Kraftsport- und Fitness-Fläche bieten können. Unser Ziel ist es derzeit, vor den Sommerferien fertig zu werden, spätestens zu Beginn der neuen Hallensaison bei den Ballsportarten. Und Sie dürfen uns glauben: Wir geben wirklich unser Bestes!

Doch warum dauert es so lange? Es gab (zu) viele Überraschungen – hier nur exemplarisch: Hier eine Insolvenzanmeldung und Suche nach einem neuen Handwerker (unter Einhaltung der entsprechenden Fristen). Dort ein Handwerker, der bereits eine neue Baustelle begonnen hatte und erst mit zwei Wochen Verspätung im Sportzentrum West ankam. Hier Schwierigkeiten bei der Lieferung von Gegenständen. Dann sind die Sachen endlich da, aber kein Montagetrupp.

Es bleibt uns nur, uns bei unseren Mitgliedern für ihre Geduld und ihre Treue zur Turngemeinde zu bedanken. Wir wissen, wie schwer es unseren Sportlern fällt, mit einer Beeinträchtigung durch Staub, Schmutz und Gestank zu leben und in einem solchen Umfeld auch noch Sport zu treiben. Wir tun von Seiten der TGL wirklich alles, was wir nur tun können, um die Baustelle schnell abschließen zu können. Oft sind Don Quijote (Harry Kienlein) und Sancho Panza (Uli Aigner), wie wir uns selbst mittlerweile bezeichnen, beim Kampf gegen Windmühlen unterwegs, aber manchmal sind uns einfach die Hände gebunden.

Zusätzlich versuchen wir, den während der Bauzeit oftmals durchaus berechtigten Beschwerden nachzugehen und immer so schnell wie möglich für Abhilfe zu sorgen: zu kalt in den Hallen, zu warm in den Kabinen, kein warmes Wasser beim Duschen, überhaupt kein Wasser, kein Strom, usw. usw. Das liegt vor allem daran, dass gleichzeitig mit der Sanierungsmaßnahme in direkter Planung und Bauüberwachung durch die Stadt Landshut die Gebäudeleittechnik (GLT) erneuert wird. So ein Gebäude soll heutzutage durch eine gezielte Leittechnik ja technisch optimiert betrieben werden, auch um Energie zu sparen. Und weil es bereits eine bestehende GLT im Sportzentrum West in Verbindung mit dem Eis-



BRANDSCHUTZ ist das A und O: Im Vorraum der Hallen 6,7 und 8 wurde ein weiterer Lagerraum abgemauert, damit Schränke, Regale und Sport-Utensilien sicher deponiert werden können.

stadion gab, sollte diese ertüchtigt und ergänzt werden. Ein Prozess nicht ohne Reibungsverluste.

Die Folge: Das Sportzentrum West wird derzeit nicht im Automatikbetrieb, sondern im Handbetrieb gefahren, z.B. laufen Pumpen oder Ventilatoren über 24 Stunden unregelmäßig, damit überhaupt ein Betrieb möglich ist. Nur durch den Einsatz des Betriebspersonals im Eisstadion und im Sportzentrum West konnte der Betrieb mehrmals aufrechterhalten bzw. überhaupt wieder hergestellt werden.

Ich möchte ausdrücklich alle loben, die sich hier einbringen, aber allen voran möchte ich an dieser Stelle die städtischen Betriebsleiter von Eisstadion und SZ West nennen – und zwar den „alten“ Betriebsleiter Hans Werner (eigentlich schon im Ruhestand, aber immer noch für die TG aktiv) und den „neuen“ Betriebsleiter Dirk Meineke, der sich mittlerweile schon selbst als „manuell-fußläufiger Regelkreis“ bezeichnet. Wir versprechen Ihnen, wir versuchen für unsere Mitglieder weiterhin mit allen Kräften das Beste aus dieser Situation zu machen. Versprochen, es wird **KEINE Never-Ending-Story!**

Die Bauabschnitte im Sportzentrum West

I	1	Öffnen der abgehängten Decken	09/2014
II	2	Kabinen Zweifachhalle (OG), Halle 6,7,8 (EG), WC (UG)	11/2016 - 10/2017
	3b	Jugendraum	04/2017 - 07/2017
	3c	Technik Zweifachhalle	07/2017 - 08/2017
	3b	Verwaltung	07/2017 - 11/2017
III	3a	Kabinen UG Teil 1, Kabinen Dreifachhalle Teil 1	12/2017 - 07/2018
	6	Gastronomiebereich, Treppenhaus 1, Foyer Lokal	05/2018 - 07/2018
	3c	Technik Dreifachhalle	05/2018 - 07/2018
IV	3b	Besucher-WC Eingang	09/2018 - 05/2019
	5b	Kabinen UG Teil 2, Kabinen Dreifachhalle Teil 2	09/2018 - 05/2019
V	4	Eingangshalle + Flure	06/2019 - 09/2019
	5a	Treppenhaus 1	06/2019 - 09/2019

KiSS wächst – ganz nach Plan

Die Begeisterung hält unvermindert an: Ab September 2019 gibt es weitere 45 Plätze

Die vier Aktionsnachmittage der TG-Kindersportschule (KiSS) sind beliebt. Insgesamt nahmen über 500 Kinder an Turntest, Winterspielen, Osterrallye und Ritterspielen teil. Die sportlichen Nachmittage, an denen sowohl Vereinsmitglieder als auch Verwandte, Freunde und Bekannte einen Bewegungsparcours zum jeweiligen Thema durchlaufen dürfen und am Ende immer eine Überraschung auf die Kinder wartet, werden von der KiSS in enger Zusammenarbeit mit mehreren Übungsleitern vieler TG-Abteilungen organisiert und durchgeführt.

Die Kindersportschule der TGL ist beliebter denn je und der Andrang weiterhin sehr hoch. Nachdem im Schuljahr 2017/18 bereits das 200. KiSS-Kind Mitglied bei der TGL wurde, stellte KiSS-Leiter Alexander Neppl einen Drei-Jahres-Plan auf, um möglichst vielen Kindern auf der Warteliste bis zur Fertigstellung der neuen Gerätturnhalle einen Platz geben zu können. Für September 2019 hat er dadurch weitere 45 Plätze geschaffen. Stefan Lanzinger, der bereits seit mehreren Jahren die Kindersportschule als Dualer Student unterstützt, hat im April 2019 die Ausbildung zur KiSS-Lehrkraft abgeschlossen und wird die Kindersportschule ab September als dritte Lehrkraft in einigen Stunden unterstützen. Alexander Neppl erwartet im Schuljahr 2019/20 über 250 Kinder. Die Einteilung der Kinder von der Warteliste in die neu generierten Stunden ist fast abgeschlossen.



ÜBUNG MACHT DEN MEISTER – das gilt auch beim Weitsprung im KiSS-Training für das deutsche Sportabzeichen.

Das KiSS-Trio freut sich darauf, allen begeisterten Sport-Kids ein qualitativ hochwertiges und vielseitiges Training zu bieten, damit sie die optimale Grundlage für das umfassende Sportprogramm der TGL erlangen und in den kommenden Jahren unkompliziert in eine der vielen Abteilungen wechseln können.

Neu im TG-Angebot: Gesundheitskurse



GEPRÜFT UND ZERTIFIZIERT: Die Präventionskurse werden von Krankenkassen gefördert.

Nachdem die Turngemeinde Landshut mit den fast abgeschlossenen Sanierungsarbeiten in einem neuen Design erscheint und auch die Arbeiten für die neue Gerätturnhalle begonnen haben, möchte der Verein sich auch im sportlichen Angebot weiterentwickeln. So stehen seit Mai vier Präventionskurse im Programm, die nach §20 SGB V „Primäre Prävention und Gesundheitsförde-

rung“ für die Teilnehmer von den Krankenkassen finanziell gefördert werden. Unter den Titeln „Ganzkörpertraining – sanft, kraftvoll und effektiv“ sowie „Rückenpower“ wurden die ersten Teilnehmer(innen) in jeweils acht Einheiten von eigens ausgebildeten Präventions-Übungsleitern betreut und geschult. Neu ist auch, dass die Kurse sowohl von Mitgliedern als auch von Nichtmitgliedern besucht werden können. Um die Qualität zu garantieren, sind alle Angebote von der zentralen Prüfstelle für Prävention nach §§ 20 und 20a SGB V geprüft und zertifiziert, so dass viele Krankenkassen die Kursgebühren teilweise oder sogar ganz übernehmen.

Nach der ersten erfolgreichen Runde vor der Sommerpause wird die TGL im Herbst 2019 die nächste Runde der Präventionskurse starten und die Palette auch noch erweitern. Neben den bereits bewährten Angeboten der Frühjahrskurse kommt ein zusätzlicher Gesundheitskurs mit Training an Geräten dazu. Außerdem wird ein „Frühkurs“ angeboten, beim dem sich Interessierte vor Arbeitsbeginn sportlich betätigen können. Die genauen Termine und alle weiteren wichtigen Informationen werden rechtzeitig auf unseren sozialen Netzwerken, in der örtlichen Presse und durch Flyer und Aushänge bekannt gegeben. Unter dem Motto „Ich gönne mir und meinem Körper was Gutes“ freuen wir uns auf viele Teilnehmer(innen).

Kulmens

THE DESIGNER FASHION STORE
since 1992



POLO RALPH LAUREN

RENÉ LEZARD

POLO
RALPH LAUREN

MONCLER

DIANE VON
FURSTENBERG

7
for all mankind

MaxMara

PJS
PARAJUMPERS

BELSTAFF

Paul Smith



BELSTAFF

YOUR EXCLUSIVE FASHION STORE

DESIGNER, FASHION, TRENDS, LIFESTYLE, BAGS & SHOES FOR WOMEN & MEN



ROY ROBSON



DIANE VON FURSTENBERG



MONCLER



POLO RALPH LAUREN

NEW ARRIVALS • DESIGNER • FASHION • TRENDS • BAGS & SHOES LIFESTYLE • WOMEN & MEN

BELSTAFF - DELICATE LOVE - MONCLER - MAJESTIC FILATURES - MAX MARA - ROY ROBSON - DIANE VON FURSTENBERG
DANIELE FIESOLI - UGG - DIGEL - 7 FOR ALL MANKIND - MASONS - POLO RALPH LAUREN - HUDSON LONDON - RENÉ LEZARD
RAG & BONE - M MISSONI - FOUR.TEN - PARAJUMPERS - REPTILE'S HOUSE - J BRAND - MANUEL RITZ - TRUE RELIGION - u.v.m.

KULMENS Designer Fashion GmbH · Altstadt 192-193 · 84028 Landshut · Tel.: 0871 / 276 66 96 · Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30 - 18.30 · Sa 9.30 - 17.00

Ferienspaß mit Sport und Spiel

Nach Osterferiencamp sind auch die TG-Camps in den Sommerferien bereits ausgebucht



MIT ROTEN T-SHIRTS starteten die Kinder ins erste TG-Osterferiencamp und damit in eine Woche mit viel Sport, Spiel und Spaß. In den Sommerferien gibt es wieder ein Betreuungsangebot.

Da macht es Spaß, Kind zu sein! Bei der Turngemeinde fand zum ersten Mal ein Feriencamp in den Osterferien statt. Vier Tage lang wurden 24 Kinder ganztägig betreut und durften in das umfangreiche Sportangebot der TGL und in diverse Sporttrends schnuppern: von Judo, Ju Jutsu und Karate bis zu Tischtennis, von Handball bis Basketball, von Rope Skipping bis Unihockey oder auch von Waveboardfahren bis zu Breakdance – dies und vieles mehr stand auf dem Programm. Dazu gab es zwischendrin ein warmes Mittagessen im Vereinslokal. Mindestens genauso viel Spaß wie die Kinder hatte dabei das TG-Team um Leiterin Irmi Blümel, die das Camp

als pädagogische Fachkraft betreute. Unterstützt wurde sie von einer sportlich kompetenten Truppe, die im Sportbetrieb der TGL tagtäglich mit Kindern arbeitet. Bei den Eltern kam das Angebot prima an: „Ihr macht das in der TGL für unsere Kinder wirklich super.“

Wen wundert es also, dass die Planungen und Anmeldungen für die beiden Sommerferiencamps (19. bis 23. August sowie 26. bis 30. August 2019) bereits abgeschlossen sind. Beide Camps sind ausgebucht, es gibt nur noch eine Warteliste. Diesmal freut sich die TGL, 2 x 36 Kinder betreuen zu dürfen. Wir wünschen unseren Ferienkindern viel Spaß bei der Turngemeinde!

Neu: Brainwalking und Erlebnisspaziergänge

In den nächsten Wochen beginnt ein neues Kursangebot, das Bewegung und frische Luft vereint: Die TGL startet mit Brainwalking und Erlebnisspaziergängen. Dieses neue Angebot verdankt der Verein einer neuen Übungsleiterin: Marion Engel brachte bei ihrem Zuzug nach Landshut nicht nur den Übungsleiterschein Breitensport mit, sondern auch weitere vielfältige Fortbildungen – von der Fachpräventologin für geistige Fitness bis zur Erlebnis-Wanderleiterin. Ihr Angebot klingt spannend und macht Appetit auf interessante Bewegungseinheiten an der frischen Luft.

Beide Kurse umfassen fünf Einheiten á 90 Minuten und finden jeweils mittwochs statt. Die Kurse sind offen für alle, die sich von dem Programm angesprochen fühlen, vorrangig Erwachsene, gerne auch Kinder ab ca. 14 Jahren. Der Brainwalking-Kurs beginnt am Mittwoch, 31. Juli, um 18.30 Uhr und findet dann an den darauffolgenden vier Mittwochs-Terminen (7./14./21./28. August) statt. Treffpunkt ist immer der Haupteingang am SZ West. Von dort aus geht es auf verschiedene Strecken – je nach Umfeld, das für das ausgewählte Programm benötigt wird. „Das Gehirn braucht neben Glukose vor allem Sauerstoff, das durch das Blut ins Gehirn gelangt. Dabei hilft Bewegung, die den Kreislauf ankurbelt und den Sauer-

stofftransport ins Gehirn verbessert“, sagt Engel: „Jede Einheit ist anders und bietet eine Mischung aus Aufgaben.“ Die zweite Kurseinheit „Erlebnis-Spaziergänge“ beginnt am Mittwoch, 4. September, um 18 Uhr. Die weiteren Termine sind 18. und 25. September sowie 2. und 9. Oktober. Einfach raus in die Natur, frische Luft in die Lungen und die Beine arbeiten lassen: Das ist die Grundlage eines Spaziergangs, der an sich schon wertvoll ist, manchem jedoch – natürlich nur auf den ersten Blick – zu langweilig erscheint. Marion Engel beweist bei ihren Erlebnis-Spaziergängen das Gegenteil. Denn bei ihren Spaziergängen gibt es ein Erlebnisprogramm dazu. Das richtet die Blicke nach rechts und links, nach oben oder unten, denn dort gibt es einiges zu entdecken. Dazu kommen kleine Aufgaben, interessante Informationen oder Denkanstöße, die jeder für sich verarbeiten darf. Das Gehtempo ist gemütlich, zwischendurch werden auch Pausen mit Übungen im Stand gemacht. Treffpunkt ist stets an unterschiedlichen Standorten, ein entsprechendes Infoblatt gibt es in der TGL-Geschäftsstelle.

Die Anmeldung ist ab sofort in der Geschäftsstelle möglich. Beide Kurse kosten je 29 Euro für TG-Mitglieder sowie 45 Euro für Nichtmitglieder. Die Anmeldung gilt mit der Entrichtung der Kursgebühren in bar als verbindlich.

„Fitness-Spaten“ für den Chef

Mitglieder bestätigen einstimmig TG-Vorstandsteam – Alexandra Witt neue Jugendleiterin



DIE FÜHRUNGSRIEGE (von links): Kassenprüfer Klaus Reichel, Werner Siegl (kooptiertes Vorstandsmitglied), Protokollführer Hans Kolmhuber, 2. Vorsitzender Prof. Dr. Thomas Küffner, Jugendleiterin Alexandra Witt, Vorsitzender Harald Kienlein (mit dem „TG-Fitness-Spaten“), 3. Vorsitzender Christian Tempore und Schatzmeister Georg Schächinger (auf dem Bild fehlen Sportleiter Werner Forster und der weitere Kassenprüfer Bernhard Schweiger).

Die Turngemeinde ist fit die nächsten beiden Vorstandsjahre: Bei der ordentlichen Hauptversammlung, die im April rundum harmonisch ablief, bestätigten die Mitglieder einstimmig das Vorstandsteam um Vorsitzenden Harald Kienlein. Neu in der Führungsmannschaft ist Alexandra Witt. Sie trat die Nachfolge von Jugendleiterin Bettina Haarpaintner an, die kurz nach der Versammlung Mutter einer kleinen Tochter wurde. Für die Fitness im Vorstandsamt sorgt bei Harald Kienlein übrigens ein neues Gerät, ein original „Fitness-Spaten“. Das symbolträchtige Geschenk seiner Vorstandskollegen soll den TGL-Chef sicher auch durch die Bauzeit der neuen Geräturnhalle lotsen.

Der Bau der neuen Halle war auch ein Kernthema der Mitgliederversammlung. Im Vorfeld des Spatenstichs am 2. Juli (siehe Extra-Artikel) segneten die Mitglieder noch einmal einige Beschlüsse zur Halle ab, die mit rund 3,4 Millionen Euro zu Buche schlägt. Kienlein erläuterte dabei ein ausführliches Zahlenwerk mit den Kosten und der Finanzierung der Halle. Alle entsprechenden Vorschläge der Vorstandschaft wurden – wie schon im Vorjahr – einstimmig angenommen. Die Sympathie für das Neubauprojekt ist groß. Denn die Geräturnhalle bietet der Turnabteilung glänzende Perspektiven. Doch nicht nur das: Von den dann frei werdenden Kapazitäten der Halle 4/5, der jetzigen Turnhalle, werden die Kindersportschule und andere Abteilungen profitieren.

Auch die aktuelle Baustelle im Sportzentrum West, die Brandschutz- und Hygienesanierung, nahm breiten Raum ein (ebenso wie in dieser TGL-Rundschau in einem Extra-

Artikel). Und dies nicht ohne Grund: Die Baustelle wirkt sich auf die Mitgliederzahlen aus. Im Januar 2019 hatte die TGL 5634 Mitglieder; dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 151 Mitglieder. Darunter seien – das müsse man gerechterweise sagen – auch 50 Mitglieder, von denen sich der Verein wegen hoher Beitrags-Rückstände (also Dauer-Nichtzahler) getrennt habe, sagte Kienlein: „Das sind wir unseren treu zahlenden Mitgliedern schuldig.“ Der TG-Chef zeigte sich aber zuversichtlich, dass sich die TGL bei den Mitgliederzahlen nach Ende der Bauarbeiten wieder erholt: auch dank neu hergerichteter Fitnessräume und eines neuen Indoor-Cycling-Raums – kurzum dann einer Kraftsportfläche von insgesamt 600 Quadratmetern.

Aber auch fern von allen Baustellen-Themen ist bei der Turngemeinde viel passiert. Kienlein berichtete, dass die Stadt die Faustballplätze neu hergerichtet hat. Derweilen boomt die Kindersportschule nach wie vor. Auch hier, sagte der Vorsitzende, könne das Wachsen der KiSS mit der neuen Halle weitergehen. „Unser KiSS-Team sprüht nur so vor Ideen und kann es kaum erwarten, zusätzliche Kinder aufzunehmen“, betonte Kienlein und lobte ausdrücklich KiSS-Leiter Alexander Neppi und KiSS-Lehrkraft Anna-Lena Frank.

Gesund und solide – so stellte Schatzmeister Georg Schächinger die Finanzen des Vereins dar. Schächinger, der bereits seit zwölf Jahren die Gelder der TGL hütet, präsentierte erneut einen ausgeglichenen Haushalt. Kassenprüfer Klaus Reichel bestätigte später eine vorbildliche und einwandfreie Kassenführung.



SAG ´S MIT BLUMEN: Herzlich verabschiedete Harald Kienlein die bisherige Jugendleiterin Bettina Haarpaintner. Sie brachte nur wenige Tage nach der Mitgliederversammlung Tochter Justina auf die Welt und wird der TGL weiter verbunden bleiben.

Unter der Leitung von Otto Meindl gingen die Neuwahlen professionell und einstimmig über die Bühne: 1. Vorsitzender bleibt Harald Kienlein, als 2. und 3. Vorsitzender fungieren weiterhin Prof. Dr. Thomas Küffner und Christian Temporale. Georg Schächinger kümmert sich als Schatzmeister um die Finanzen, Sportleiter Werner Forster um die sportlichen Belange des Clubs. Routinierter Schriftführer im Vorstand ist Ehrenmitglied Hans Kolmhuber. Alexandra Witt übernahm die Aufgabe der Jugendleiterin und wurde herzlich im Gremium aufgenommen. Zu den ersten Gratulanten zählte Landshuts „Sport-Bürgermeister“ Erwin Schneck, der in seiner Rede eine Lanze für das Ehrenamt brach. Abgerundet wurde die kurzweilige TG-Versammlung durch zahlreiche Ehrungen: 62 langjährige Mitglieder wurden für ihre Treue zum Verein ausgezeichnet, dazu sieben verdiente

Funktionäre mit der silbernen und drei Funktionäre mit der goldenen Ehrennadel (6 Jahre bzw. 12 Jahre im Ehrenamt). In ihrer ersten Sitzung nach der Mitgliederversammlung berief die Vorstandschaft erneut Werner Siegl als kooptiertes Vorstandsmitglied. Siegl, der über viele Jahre die Karate-Abteilung führte, gilt als Fachmann in den Kampfsportarten und kümmert sich derzeit gemeinsam mit Marina Emmert um die Abteilung „Fit und Gesund“. Ebenfalls wieder in den Vorstand berufen wurde Sabine Zängler als Gewaltpräventionsbeauftragte der TGL.

-ula-



EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT: Die TGL zeichnete langjährige Mitglieder und verdiente Funktionäre aus. Ein Lanze für das Ehrenamt brach auch Landshuts „Sport-Bürgermeister“ Erwin Schneck (2.v.r.).

Ehrungen bei der Turngemeinde

Die TGL hat bei ihrer Mitgliederversammlung zahlreiche langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue geehrt.

Seit 25 Jahren Mitglied sind Rainer Aiglstorfer, Wolfgang Albrecht, Hans Besl, Thomas Betzl, Birgit Busch, Andreas Eibl, Andreas Fedlmeier, Erika Fischer, Amalie Gerstl, Richard Hiemann, Stephan Hilking, Miriam Magdalena Hirmer, Karl Huber, Samuel Huber, Alexandra Franziska Kienlein, Birgit Kiermeier, Brigitte Königer, Eugen Kubecki, Dagmar Kubecki, Dagmar Müller, Tanja Pylla, Reinhold Reichl, Christof Rohrmüller, Edeltraut Rosenauer, Gabriele Schörner-Rogos, Jürgen Schwarz, Hans-Georg Schweiger, Gertraud Schwimmbeck, Sabine Stanglmayr, Alexander Weindich, Stephan Weindich und Willi Woldrich.

Bereits **seit vier Jahrzehnten** TG-Mitglied sind Herbert Brandl, Konrad Brandstetter, Peter Danner, Gabriele Eckholt, Johanna Heinrich, Barbara Hofer, Claudia Krause, Christian Meindl, Heinz-Peter Michel, Jürgen Neumaier, Rainer Neumaier, Markus Pleier, Helga Rentsch, Jürgen Schmidt, Christl Sigl, Rudi Simmet, Isabella Wagner und

Bernhard Wimmer. **Für 50-jährige Mitgliedschaft** wurden ausgezeichnet: Hans-Ulrich Dirscherl, Adolf Fakkelmann, Brigitte Fuchs, Reinhard Fuchs, Christl Gössl, Jürgen Rauch, Klaus Reichel, Hildegard Walter und Barbara Wiedemann.

Seit 60 Jahren TG-Mitglied sind Dieter Killermann und Helmut Sixt, seit bereits **65 Jahren** ist dies Adolf Herling. Über das seltene Jubiläum von **80 Jahren** Mitgliedschaft darf sich Erna Schwarzfischer freuen.

Die TG ehrte außerdem zehn Funktionäre, die seit vielen Jahren ehrenamtlich im Verein engagiert sind. Die Ehrennadel in Silber (6 Jahre Tätigkeit) geht an Claudia Hahn (Behinderten- und Versehrtensport), Sandra Karl (Garde- und Schautanz), Hans-Jörgen Aumüller (Tai Chi Chuan), Stephan Eder (Garde- und Schautanz), Wolfgang Loch (Basketball), Markus Loeken (Volleyball) und Dirk Parnitzki (Behinderten- und Versehrtensport). Mit der Ehrennadel in Gold wurden Veronika Pöschl (Steppentanz), Jürgen Frank (Handball) und Georg Schächinger (Schatzmeister) ausgezeichnet.

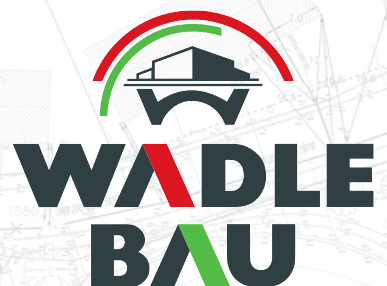


**MIT VERANTWORTUNG
ZUM ERFOLG**

WADLE BAU VERSTÄRKT SEIN TEAM

Hierzu suchen wir qualifizierte und engagierte Mitarbeiter/-innen, die mit viel Engagement und Teamgeist zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen wollen. Egal ob als Praktikant, Hochschulabsolvent, Ingenieur oder ausgebildete Fachkraft, wir können Ihnen sicherlich die passende Stelle anbieten, in der Sie sich entsprechend Ihren Fähigkeiten entfalten und weiterentwickeln können.

Bewerben Sie sich jetzt unter www.wadle.de und werden auch Sie Teil unseres Teams!





Abteilung Fit und Gesund

Feel Your Fitness

FITNESSTAG in der TGL

- ➔ Samstag, 19.10.2019
- ➔ 10 - 16 Uhr
- ➔ 5 Hallen, 25 Kurse, 19 Trainer
... und jede Menge Spaß!

Informiere Dich jetzt!

www.turngemeinde-landshut.de



Zirkeltraining

BrainGym®

Piloxing®

Indoor Cycling

Yoga

Faszientraining

Flexi-Bar®

Pilates

Zumba®





Fit und Gesund

Abteilungsleiter:
Marina Emmert
Werner Siegl

Ab Herbst: Piloxing® SSP

Der neue Fitnesstrend ist eine Mischung aus Pilates, Boxen und Tanzelementen

Die Abteilung Fit und Gesund freut sich, den neuen Fitnessrend Piloxing® SSP nach erfolgreichem Kursprogramm im Frühjahr nun auch ab Herbst 2019 regelmäßig in den Stundenplan aufzunehmen. Dagmar Groß und Michaela Mohler absolvierten am 19. Mai die Ausbildung zum Piloxing® SSP Instructor und werden dieses ebenso mitreißende wie schweißtreibende Fitnessprogramm künftig regelmäßig anbieten. Startschuss wird unser Fitnessstag „Feel your Fitness“ sein, der am 19. Oktober in der Turngemeinde stattfindet.

Die Philosophie von Piloxing® möchte vermitteln, dass Fitness nicht nur Spaß machen, sondern auch leicht zugänglich, erschwinglich, zweckdienlich sowie vor allem frei von Leistungsdruck sein sollte. So bietet Piloxing® eine Vielzahl sehr unterschiedlicher Programme an, die eines gemeinsam haben: Es gibt keine besonderen Anforderungen oder Voraussetzungen, die man erfüllen muss, um teilnehmen zu können. Piloxing® steht dafür, dass es wichtig ist, sich beim Trainieren wohlfühlen – egal, ob es um Gesundheit, Spaß, Gewichtsverlust oder etwas anderes geht. Es spielt keine Rolle, ob man erst kürzlich angefangen hat, zu trainieren, oder die neuesten Outfits trägt. Vielmehr lautet das Motto: Zeige dich so, wie du bist, wie du kannst und hab´ einfach Spaß, in einer angenehmen Atmosphäre unter Gleichgesinnten zu trainieren, in einer Zeit, in der die psychische Gesundheit genauso wichtig ist wie die körperliche. Piloxing® SSP ist das erste Programm, das Piloxing® anbot und



DAS PILOXING-MOTTO LIEGT AUF DER HAND: Zeige dich so, wie du bist, wie du kannst und hab´ einfach Spaß!

das aufgrund seiner bahnbrechenden und einzigartigen Mischung aus Pilates, Boxen und Tanzelementen immer noch am beliebtesten ist. Im Workout werden Beweglichkeit, Kräftigung und Cardio abwechslungsreich trainiert und fantastisch vereint. Das schnelle Hin- und Herwechseln zwischen den drei großen Disziplinen Pilates, Boxen und Tanz hält den Körper auf Trab, bewahrt den Geist vor Langeweile und lässt das Herz höher schlagen! Bitte beachtet hierzu eine zeitnahe Ankündigung im Stundenplan.

Nach der Fusion der Praxen
Physio Planet und **Sanaris**
jetzt zentral in Landshut



Physiotherapie
Rainer Neumaier

Klötzlmüllerstr. 43 • 84034 Landshut • Tel.: 08 71 / 430 79 79
info@landshut-physio.de • www.landshut-physio.de





Aikido

Spartenleiter:
Wolfgang K a m p

Ein Ausflug und viel Sushi

Lehrgänge in Deggendorf und Landshut – Workshop beim Japantag in Gröbenzell



SCHÖNE TERMINE: die frisch „Graduierten“ (rechts) und die Besucher des Samurai-Museums.

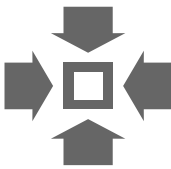
So könnte man das erste Halbjahr 2019 beschreiben: Insgesamt fünf Sportler erhielten Ende Januar die Möglichkeit, ihr Können vor den strengen Augen der Prüfer unter Beweis zu stellen. Dank einer diesmal sehr intensiven Vorbereitung, die sich über Monate hinweg erstreckte, bestanden alle die Prüfungen und bekamen die nächsthöhere Graduierung. Mit viel Sushi und anderen Köstlichkeiten feierten wir die Prüflinge und brachten unseren Dank für die Prüfer und zahlreichen Uke zum Ausdruck. Zudem absolvierten wir zahlreiche Lehrgänge. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Aikido-Abteilung des TSV Deggendorf kamen sogar Shimizu Sensei und sein Sohn Kenta Shimizu nach Bayern und gaben uns die Möglichkeit, unsere Technik zu verfeinern. „Achte auf den

Eingang, dann kommt der Wurf von selbst!“ – das war ein zentrales Thema dieses Lehrgangs. Beim Sektionstag von Jiyu-Ryu-Aikido des FAB hielt Wolfgang Kamp selbst einen dezentralen Lehrgang in Landshut ab, zu dem sich Aikidoka aus ganz Bayern einfanden. Beim Japantag in Gröbenzell am 11. Mai führten wir einen Workshop mit dem Thema „Einführung ins Aikido – Aikido für Beginner“ durch. Was das Miteinander außerhalb der Matte angeht, ist unser gemeinsamer Ausflug zur Ausstellung „Samurai“ in der Kunsthalle in München herauszuheben. Zahlreiche Exponate gaben uns einen tiefen Einblick in das Leben und die Ausrüstung der Samurai. Tief beeindruckt konnten wir unseren Ausflug mit einer echten japanischen Ramen-Suppe abrunden.

MOMENTUM M APOTHEKE

AM KASERNENECK

gönnen sie sich ein momentum für ihre gesundheit



Ihr Treffpunkt Gesundheit



Homöopathie und Naturheilverfahren
Beratung durch staatlich geprüfte Heilpraktikerin

RITTER-VON-SCHOCH-STR. 21A • TEL. 0871/50246
WWW.MOMENTUMAPOTHEKEN.DE



Basketball

Abteilungsleiter:
Wolfgang L o c h

Durchwachsene Bilanz

Herren-Traum vom Aufstieg geplatzt – U14-Mädels deklassieren die Konkurrenz



WAS FÜR EINE SAISON! Kim Loch (vorne von links), Amelie Sauer, Lilli Kobeck, Lucie Urbanczyk, Leni Strasser sowie (hinten von links) Lea Steckermeier, Nur Tazegüney, Hannah Czeyka, Katja Gerhager, Lisa Rahbauer und Sophia Steurer fertigten die Liga-Kontrahenten reihenweise ab und setzten sich auch beim „Final Four“ souverän gegen Schwabing, MTV München und Rosenheim durch. Trainiert wird das Team von Bella Gerhager.

Die abgelaufene Spielzeit der Landshuter Basketballer unter den Fittichen der TG kann man ruhigen Gewissens, wie im Sport nicht unüblich, als „durchwachsen“ bezeichnen. Was bewegt den Leiter einer großen, im Jugendbereich stetig wachsenden und erfolgreichen Abteilung zu einem diesmal doch eher lapidar klingenden Einstieg in diesen Artikel?

Nun ja, unsere erste Herrenmannschaft ließ den Traum der vielen treuen Anhänger in dieser Saison noch nicht Wirklichkeit werden, entgegen der guten Vorzeichen zu Beginn. Aber die Betonung liegt eindeutig auf noch. Ein neunter Platz in der Abschlusstabelle der Bezirksoberliga sollte nicht der Maßstab bleiben, der willensstarke Gewinn des Bezirkspokals in ungewöhnlicher Aufstellung als versöhnlicher Abschluss zeigt in die richtige Richtung. Leicht wird es nicht, aber das Ziel „Aufstieg“ geben wir nicht auf. Verzichten müssen wir dabei in der nächsten Spielzeit auf unseren Kapitän Magnus Frater.

Obwohl noch deutlich jünger als Dirk Nowitzki, entschied sich Magnus nach neun Jahren mit vorbildlichem Einsatz für unser Herrenteam, die Schuhe an den berühmten Nagel zu hängen. Gerne nutze ich hier die Gelegenheit, nochmals Danke zu sagen. Dir, lieber Magnus, wünschen wir alles Gute auf deinem weiteren Weg – und wer weiß, vielleicht sehen wir uns in gewohnter Art und Weise bald wieder!

Im Seniorenbereich treten wir bei den Herren mittlerweile mit drei Teams in verschiedenen Ligen an, unser Ausbildungskonzept trägt Früchte. Und auch bei den Damen ist die Entwicklung sehr positiv ausgefallen. Mit Abstiegssorgen hatten wir in der vergangenen Spielzeit nicht zu kämpfen. Christian Gerhager hat das Zepter als Trainer übernommen und bringt sein enormes Wissen und seine Erfahrung ein. Eine gute Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und dem eigenen Nachwuchs lässt uns erwartungsfroh in die Zukunft schauen.

Jetzt aber zu der absolut erfreulichen Entwicklung im Jugendbereich. Die Nachwuchsarbeit wird bei uns von jeher groß geschrieben. Auch diese Spielzeit wurden von der U8 bis zur U18 insgesamt neun Mannschaften gemeldet. Und: Hervorragend trainiert, gecoacht, gefördert, gemanaged und unterstützt, werden wir nächste Saison nochmals in höheren Ligen vertreten sein. Sollten alle Formalitäten geklärt sein, bis hin zu Bayernliga. Um den Enthusiasmus und die Freude (man beachte die Mienenspiele auf dem Foto) unserer Jugendtrainer und Spieler/-innen zu zeigen, möchte ich stellvertretend für alle Teams (die Kürze des Artikels fordert es) unsere U14 weiblich als Beispiel nehmen. Ein Zitat von Coach Bella Gerhager, unzensiert: „U14w der TG Landshut holt sich jetzt auch noch den Final-4-Sieg am 04.05.19 in München und schlägt alle 3 Finalisten Schwabing, MTV München und Rosenheim haushoch und souverän. Nachdem sie die Liga bereits während der ganzen Saison dominierten und alle Gegner mit über 50 Punkten und mehr Differenz aus den Hallen fegten, ist der Saisonabschluss perfekt.“

Damit dies alles funktioniert sind natürlich in erster Linie die Spieler/-innen und die Übungsleiter gefordert. Aber wir dürfen nicht all die engagierten und fleißigen Helfer im Hintergrund vergessen. Traditionell nutze ich hier die Möglichkeit, mich im Namen der ganzen Abteilung bei allen Mithelfern in der Abteilung, allen Eltern, Förderern und Gönnern herzlich für das Gelingen dieser Saison

zu bedanken! Unserem Förderverein sei ein spezielles Dankeswort gewidmet. Ob die Unterstützung von Jugendtrainern, die Förderung von Turnierfahrten oder die Besorgung von „Kleinigkeiten“ wie Spielkleidung, immer haben Traudl und Martina (ja, beide ausnahmsweise mal namentlich genannt) ein offenes Ohr für die Abteilung! Gerne nehmen die Damen auch jegliche Hilfe an, sei es bei unserer großen Weihnachtstombola, beim Grillen oder natürlich in Form von Spenden aller Art.

Dennoch haben wir im Jugendbereich mit einer Herausforderung zu kämpfen, die sich trotz aller Lippenbekenntnisse der Beteiligten Jahr für Jahr negativ entwickelt. Wir bilden mit Freude und Herzblut unsere erfolgreiche Jugend aus, um uns dann direkten Abwerbungsversuchen von „großen“ Vereinen mit teils unseriösen Methoden und Versprechungen stellen zu müssen.

Aber: Wir kämpfen weiter – ein von unserer Seite seriöses Herangehen an diese Problematik wird sich auf Dauer auszahlen, davon sind wir überzeugt!

Und wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 2019/2020, die Basis ist vorhanden. Nach derzeitigem Stand haben wir für alle Mannschaften bereits heute die Trainerstellen besetzen können. Mein Zitat zum Abschluss ist diesmal ein eigenes, vor genau einem Jahr bereits im Zusammenhang mit der Problematik der zu wenigen verantwortlichen Schultern in der Abteilung gebraucht: „Im Mannschaftssport gewinnt nicht einer oder wenige, nur alle zusammen haben Erfolg!“ Wolo

UNSCHLAGBAR

[freundlich, sympathisch, kompetent]



Der neue
sportstrasser

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 17.00 Uhr

Inh. Christian Gerhager
Altstadt 102 • 84028 Landshut
Tel. 0871/27021
info@sport-strasser.de
www.sport-strasser.de



Handball

Abteilungsleiter:
Jürgen Frank

Happy End im verflixten siebten Jahr

Herren I weiterhin in der Bayernliga – Intensive Nachwuchsausbildung zahlt sich aus



UNVERHOFFT KOMMT OFT: Die „Zweite“ sicherte sich mit einem fulminanten Endspurt den BOL-Titel.

Die Saison 18/19 brachte zwei Meistertitel und viele gute Platzierungen – aber alles der Reihe nach. Unsere Bambinis (drei bis sieben Jahre) haben ja bereits am 2. Advent 2018 ihr erstes großes Otto-Hezner-Turnier bestanden und sich bei den anschließenden Turnieren weiter gesteigert. Hier ist es bewundernswert, wie sich die etwas erfahreneren Junghandballer dann im Spielaufbau um die Neulinge kümmern. Regelmäßig verwandeln über 30 Bambinis am Freitagnachmittag die Hallen 1, 2, 3 in geordnetes Trainingschaos. Die Gruppe der Minis (acht bis neun Jahre) umfasst mittlerweile auch schon über 20 Kinder. Auch sie fiebern den Turnieren entgegen. Bei der weiblichen und männlichen E-Jugend (zehn bis elf Jahre) werden ebenfalls noch Turniere gespielt. In dieser Altersklasse wird jedoch bereits der Aufbau zum weiteren Ligabetrieb eingeleitet.

Die weibliche D-Jugend ist für die neue Saison in der Bezirksliga angemeldet, da sich unsere zwölf- bis 13-jährigen Mädels bereits in der vergangenen Spielzeit für eine höhere Klasse empfohlen haben. Die D-Buben schafften am letzten Mai-Wochenende souverän als Turniersieger die BOL-Qualifikation und werden sich somit in der obersten Liga im Bezirk Altbayern mit anderen Teams messen. Die männliche U 15 (C) hat sich mit dem jungen Jahrgang in der Landesliga-Qualifikation zwei Runden lang tapfer geschlagen und am ersten Juni-Wochenende das Ticket für die übergeordnete Bezirksoberliga (ÜBOL) gelöst.

Nachdem unsere weibliche U17 (B) bereits in den Runden eins und zwei weit reisen musste, hoffte die TGL auf ein Heimturnier – jedoch vergeblich. Somit hatten die Rot-Weißen wieder die Aufgabe, sich in fremder Halle mit frem-

den Schiedsrichtern zurechtzufinden. Dies meisterten sie souverän, verbuchten Platz eins und gehen in der Saison 2019/20 in der Landesliga auf Punktejagd. Auch unsere neue männliche U17 musste feststellen, dass die Hürde für die Landesliga sehr hoch ist, obschon sie in der Vorsaison in der U15-Bayernliga einem Mittelfeldplatz belegte. Allerdings hatte die TGL reichlich Pech bei der Auslosung: eine Hammergruppe in Runde zwei zur Bayernliga, eine bärenstarke Gruppe in Runde drei – da blieb für die Landshuter „nur“ der Weg in die ÜBOL. Seit Jahren können wir wieder mal ein männliches U 19-Team im Ligabetrieb stellen. Der Meistertitel in der Saison 18/19 in der U 17-ÜBOL zeigt, dass sich dieser Jahrgang noch toll entwickeln kann. Das bestätigten die Jungs bereits in der Qualifikation mit dem Einzug in die dritte Runde und einem Billett für die Landesliga.

In der Saison 18/19 waren wir mit vier Erwachsenenteams im Einsatz: Damen in der Landesliga Süd, Herren I in der Bayernliga, Herren II in der Bezirksoberliga (BOL) und Herren III in der Bezirksklasse. Die „Dritte“ von Trainer Peter Ellmauer bringt junge Spieler und etwas „ältere Spieler“ zusammen und daher herrscht an Spieltagen eine besondere Spannung. Die Standardfrage lautet nämlich: Wer ist eigentlich alles da und wie schaut die konditionelle Verfassung aus? Bei der „Dritten“ geht es freilich nicht unbedingt um Meisterehren, sondern mehr um die sportliche Betätigung. Und natürlich ist die dritte Halbzeit auch nicht unwichtig.

Unsere „Zweite“ dient eigentlich mit ihren erfahrenen Stammkräften dazu, unsere Youngster im Herrenspielbetrieb zu etablieren und so langsam an die „Erste“ heranzulotsen. Deshalb gilt schon seit Jahren das Motto: „Nicht abstei-



HANDBALLBEGEISTERUNG. Auf der Tribüne im Sportzentrum West geht in schöner Regelmäßigkeit die Post ab.

gen und die Jungen weiterentwickeln.“ In der Saison 18/19 lief es etwas anders – nämlich besser. Mit einem fulminanten Endspurt sicherten sich die Rot-Weißen den BOL-Titel. Nochmal herzlichen Glückwunsch an alle Spieler und Trainer.

Die Damen hatten unfassbares Verletzungspech und erreichten in der Landesliga Süd dennoch den dritten Platz – hinter den beiden „Über-Teams“ aus Ebersberg und Laim. Die Truppe von Ralf Forster und Sabine Pfosser hat sich gerade in schwierigen Zeiten auf ihre Geschlossenheit besonnen und in der Abwehr sehr gute Leistungen gezeigt. Jedoch muss man schauen, dass man für die fünfte Landesligasaison am Stück einen größeren Kader aufbieten kann. Die erste Herrenmannschaft feierte im verflixten siebten Jahr ein Happy End – ja, sie spielt auch 2019/20 in der Bayernliga. Jedoch dauerte es – nach einer völlig

missratenen Hinrunde – bis zum letzten Spieltag, um vor 650 Zuschauern im Sportzentrum West den Klassenerhalt zu sichern. Offenbar haben sich die Jungs des Trainergespanns Markus Böhner/Mircea Petran an der Handball-WM im Januar aufgerichtet und allem Verletzungspech zum Trotz eine sagenhafte Rückrunde aufs Parkett gezaubert. Auch in der achten Bayernligasaison am Stück wird die TG Mipa alles versuchen, um in der 4. Liga bestehen zu können. Das wird aber durch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei anderen Vereinen und gerade bei den frischgebackenen Aufsteigern immer anspruchsvoller. Jedoch hat das Landshuter Publikum honoriert, dass die Turngemeinde stolz auf die Jugendausbildung sein kann. Auch wenn das kein Garantie-Schein für die Beletage des bayerischen Handballsports ist.



TALENTSCHUPPEN: Die männliche B-Jugend gewann die Meisterschaft in der übergeordneten Bezirksoberliga (ÜBOL).

Die MIPA SE ist ein internationaler Hersteller von professionellen Beschichtungen mit Schwerpunkt Nasslacke. Das umfassende Sortiment beinhaltet Fahrzeugreparaturlacke, Industrie-, Holz- und Schreinerlacke sowie Bautenfarben. Während die Koordination von Forschung, Entwicklung, Vertrieb und Produktion am Hauptsitz in Essenbach erfolgt, fertigt die Mipa Gruppe zusätzlich an sieben weiteren Standorten im In- und Ausland.

Mit weltweit rund 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört die Mipa Gruppe zu den bedeutendsten Lackherstellern in Deutschland und nimmt eine führende Rolle als Anbieter von Fahrzeuglacken in Europa ein.

Der Erfolg der MIPA SE und der gesamten Mipa Gruppe ist untrennbar mit dem Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbunden. Daher zählt zu den obersten Zielen der Unternehmenspolitik, das vielfältige Ausbildungsprogramm fortlaufend und unter Berücksichtigung sämtlicher Schulabschlüsse zu erweitern.



Als Teamplayer zum Erfolg – im Beruf wie im Sport.

Derzeit absolvieren knapp 50 Auszubildende in 13 verschiedenen Berufen ihre Ausbildung bei der MIPA SE und der Mipa Direkt GmbH. „Gemeinsam in die Zukunft“ – lautet das Leitbild, die Auszubildenden im Anschluss an eine erfolgreich absolvierte Ausbildung in

ein festes Arbeitsverhältnis zu übernehmen und an das Unternehmen zu binden. Hierfür steht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein breites Spektrum an individuellen Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Ob als Schulabgänger, Hochschulabsolvent oder Berufserfahrener – die MIPA SE bietet vielfältige und heimatnahe Einstiegsmöglichkeiten.

Informieren Sie sich über aktuelle Stellenangebote:

www.mipa-paints.com/karriere

mipa

Professional Coating Systems

MIPA SE · Am Oberen Moos 1 · D-84051 Essenbach · Telefon: +49 8703/922-0 · www.mipa-paints.com/karriere



Schwerathletik

Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining

Abteilungsleiter: Michael W i m m e r

Spartenleiter Gewichtheben: Stephan W e i n d i c h

Reißen, Stoßen, Gold

Heber-Nachwuchs holt viele Titel und erzielt auch noch reihenweise Bestmarken



GRUPPENBILD MIT PROMIS (hinten von links): Waldkirchens Bürgermeister Heinz Pollack, Trainer Alexander Weindich, Edgard Revtov, Wolfgang Streinz, Simon Matzberger, Franziska Kreiling, Eric Menne, Marcus Sterr, Trainer Stephan Weindich, MdL Manfred Eibl sowie (vorne von links) Leonard Brandl-Simons und Angelika Dettenkofer bei der „Niederbayerischen“.

Bestleistungen am laufenden Band lieferte der Nachwuchs der Turngemeinde am ersten Dezember-Wochenende in Plauen. Die jungen Athleten schlugen sich bei dieser Veranstaltung wacker gegen internationale Konkurrenz aus Polen und Frankreich, bestens betreut von Stephan und Alexander Weindich. Simon Matzberger belegte Platz acht im Jahrgang 2002 in der Leichtgewichtsgruppe mit 65 kg im Reißen, 70 kg im Stoßen und zusammen mit den Athletikpunkten insgesamt 528,41 Zählern im Mehrkampf. Marcus Sterr (68/76/540,46) landete in derselben Gruppe auf Position sieben. Eric Menne (96/115/570,60) sicherte sich im Schwergewicht des Jahrgangs 2002 die Bronzemedaille.

Am 9. Februar traf sich die bayerische Gewichtheberjugend (2002 bis 2009) in Neuaußing zum traditionellen Frühjahrsturnier im Mehrkampf. Maximilian Dahme erreichte mit drei neuen Bestleistungen sowie 27 kg im Reißen, 33 kg im Stoßen und – inklusive Athletikwertung

– 313,87 Punkten den vierten Platz in seinem Jahrgang. Im Jahrgang 2002 traten zwei Rot-Weiße an. Mit sechs gültigen Versuchen (95 kg im Reißen, 115 kg im Stoßen, 473,44 Zähler) sicherte sich Eric Menne den zweiten Rang vor seinem Vereinskollegen Marcus Sterr (67/76/449,27). Aufgrund seiner guten Leistung wurde Eric Menne vom Landestrainer für den Jugendländerpokal in Herrnburg nominiert, bei dem die Bayernauswahl erneut den dritten Platz verbuchte.

Zur „Bayerischen“ der Masters (ab 35 Jahre) am 30. März rückte erstmals seit Jahren wieder eine Mannschaft von vier TG-Athleten in Neu-Ulm an. Dabei holten Angelika Dettenkofer in der Gewichtsklasse bis 69 kg der Altersklasse ab 55 Jahren und Hans Demmelhuber in der Klasse bis 102 kg der AK ab 65 Jahren den Titel. Wolfgang Streinz (bis 96 kg, AK ab 60) und Detlef Anger (bis 102 kg, AK über 65) wurden jeweils Zweiter. Hier die einzelnen Leistungen: Angelika Dettenkofer 32 kg im Reißen

und 32 kg im Stoßen, Hans Demmelhuber 48 kg im Reißen und 55 kg im Stoßen, Detlef Anger 55 kg im Reißen und 75 kg im Stoßen, Wolfgang Streinz 63 kg im Reißen und 85 kg im Stoßen. Streinz war früher in der Bayernligamannschaft der TG aktiv und stieg nach 25 Jahren Wettkampfpause jetzt im beruflichen Rentenalter wieder ins Geschehen ein. In der Teamwertung erzielten die Rot-Weißen mit 991 Punkten den siebten Rang.

Am 27. April sammelten die TG-Heber bei der „Niederbayerischen“ in Waldkirchen fleißig Titel. Und zwar: Leonard Brandl-Simons (Jahrgang 2007) mit 20 kg im Reißen und 26 kg im Stoßen, Franziska Kreilinger (2002) mit 16 kg im Reißen und 32 kg im Stoßen, Simon Matzberger (2002/bis 61 kg) mit 65 kg im Reißen und 73 kg im Stoßen, Marcus Sterr (2002/bis 73 kg) mit 70 kg im Reißen und 77 kg im Stoßen, Edgard Revtov (2003/bis 67 kg) mit 72 kg im Reißen und 80 kg im Stoßen sowie 37 Relativpunkten, Eric Menne (Jugend/bis 96 kg) 100 kg im Reißen und 125 kg im Stoßen sowie 37 Relativpunkten, Wolfgang Streinz (AK 60/bis 96 kg) mit 62 kg im Reißen und 85 kg im Stoßen, Thomas Kaczmarek (AK 35) mit 67 kg im Reißen und 80 kg im Stoßen sowie Angelika Dettenkofer (über 35) mit 32 kg im Reißen und 34 kg im Stoßen.

Zwei Titel, einen zweiten, zwei dritte und einen sechsten Platz holten die Jugendlichen bei der „Bayerischen“ am 11. Mai in Roding. Leonard Brandl-Simons (Jahrgang 2007) bestätigte seine Leistung von der „Niederbayerischen“ im Reißen (20 kg), verbesserte sich im Stoßen auf 27 kg und wurde Sechster. Mehr Trainingszeit und

Wettkampferfahrung warf im selben Jahrgang Maximilian Dahme in die Waagschale. In den olympischen Disziplinen lag er mit neuen Bestleistungen von 34 und 38 kg mit einem Rückstand von 0,4 Punkten noch auf Rang vier, bot dann aber die besten Werte in den leichtathletischen Übungen Pendellauf, Dreierhopsprung und Kugelschockwurf auf und kam damit noch auf den dritten Rang. Bei den Jugendlichen von 16 bis 17 Jahren sicherte sich Franziska Kreilinger in der Gewichtsklasse bis 76 kg mit 28 und 33 kg den Titel. Markus Sterr blieb zwar aufgrund einer Handverletzung mit 60 und 70 kg hinter seinen gewohnten Leistungen, errang aber dennoch den dritten Platz in seiner Gewichtsklasse und vor allem wertvolle Punkte für sein Team. Simon Matzberger musste mit einem Kilo Übergewicht von seiner gemeldeten Klasse bis 61 kg in die nächsthöhere Kategorie aufsteigen. Die Gewichtszulage machte sich jedoch auch in den gehobenen Lasten bemerkbar. Sowohl im Reißen (66 kg) als auch im Stoßen (77 kg) stellte er persönliche Bestleistungen auf, die ihm den Vizemeistertitel einbrachten. Sein Konkurrent in dieser Gewichtsklasse kam ebenfalls von der TGL: Edgard Revtov, nach längerer Trainingserfahrung in seiner russischen Heimat erst zwei Monate im Übungsbetrieb der Rot-Weißen, bot die beste Relativleistung aller Jugendlichen bei der Veranstaltung. Bei einem Körpergewicht von 62,7 kg bewältigte er in einer fehlerfreien Serie erstmals 75 kg im Reißen und 90 kg im Stoßen. Mit 93 Relativpunkten gewannen die Landshuter zudem die Mannschaftswertung.

 Eibl Hofladen <i>täglich frisch vom Beet</i>		 Eibl Getränkewelt <i>erfrischend spritzig</i>	
Hofladen Watzmannstrasse 75 84034 Landshut Tel: 0871 - 66942 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Sa: 8:00 - 13:00 Obst Gemüse Balkonblumen Jungpflanzen	Marktstand Altstadt Landshut Mo-Sa: (ausser Fr) 7:00 - 13:30 Neustadt Landshut Fr: 6:00 - 13:00	Getränkewelt Watzmannstrasse 75 84034 Landshut Tel: 0871 - 9666677 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Sa: 8:00 - 13:00 Mineralwasser Säfte Biere Erfrischungsgetränke Spirituosen	



Kraftdreikampf & Bankdrücken

Spartenleiter:
Stefan Pagelsen

Bärenstarke Resultate

TG-Powerlifter sammeln national und international reichlich Medaillen



BESTENS GELAUNT (von links): Kraftdreikampf-Spartenleiter Stefan Pagelsen, Katja Haindl (Kampfrichterin), Andreas Töpfl (Betreuer), Markus Enghofer, Matthias Töpfl und Sandra Augustiniok (Betreuerin) freuen sich über den elften Platz in der Bayernliga.

Nach einem starken Auftritt in der zweiten Bayernligarunde in Frauenau erkämpfte sich das TG-Team in der Endtabelle unter 17 gemeldeten Mannschaften den elften Rang. Die gewerteten Athleten Matthias Töpfl (345,33), Torsten Karbstein (376,13) und Stefan Pagelsen (453,65) erreichten dabei 1175,12 Punkte und ein Durchschnittsergebnis von 1106,86 Zählern aus beiden Ligabegegnungen.

Mit einer tollen Leistung (577,5 kg, AK I, bis 74, kg) und einer Silbermedaille in der Einzeldisziplin Kniebeuge (217,5 kg, deutscher Rekord AK I) kehrte Florian Dorfner von der Europameisterschaft der Masters im Kraftdreikampf (Classic) aus Győr (Ungarn) zurück. Ein weiterer Spitzenplatz ging mit Rang vier an Dr. Ekkehard Sauer (267,5 kg, AK IV, bis 83,0 kg). In der Mannschaftswertung (AK IV) erreichte das deutsche Team mit Kazimierz Forys (12), Günther Lüdecke (9) und Dr. Ekkehard Sauer (7) mit 28 Zählern hinter Estland (29) den zweiten Rang.

Insgesamt vier Medaillen stammten die Rot-Weißen bei der deutschen Meisterschaft im Kraftdreikampf (Classic) in Heiligenrode. Bei den Aktiven landete Stefan Pagelsen mit einer Gesamtleistung von 685 kg (= 460,25 Punkte) hinter „Vize“ Paul Markwart (700 kg, KSV Fitnesskreis) in der Kategorie bis 83 kg auf Rang drei. Bei den Senioren griffen gleich drei Landshuter zur Hantel. Im Mittengewicht (bis 74 kg) holte Florian Dorfner mit 570 kg (= 416,499 Punkte) unangefochten den Titel in der AK I (40 bis 50 Jahre). Eine Ge-

wichtsklasse höher, allerdings bei den Senioren II (50 bis 60 Jahre), sicherte sich Juri Makuschkin mit 535 kg hinter dem mehrfachen Weltmeister Rolf Hampel (AC Oppenau, 613,5 kg) die Silbermedaille. Nicht weniger beeindruckend war der Auftritt von Dr. Ekkehard Sauer in der AK IV (70 bis 80 Jahre). Er belegte mit 265 kg hinter Günter Lüdecke (425 kg, VfB Klötze) den zweiten Rang.

Bei der „Deutschen“ im Kraftdreikampf (Equipped) in Mainz zeigte sich Michael Wimmer erneut von seiner stärksten Seite. Mit einer Gesamtleistung von 420 kg holte der Routinier seinen 13. nationalen Meistertitel und seine insgesamt 26. DM-Medaille in der Altersklasse II (50 bis 60 Jahre) in der Gewichtsklasse bis 66 kg. Mit einem hervorragenden Resultat und Edelmetall kehrte Sandra Augustiniok von der DM der Jugend/Junioren (Classic) in Oberölsbach zurück. Sie wurde mit 404,5 kg (= 437,305 Punkte) „Vize“ in der Kategorie bis 63 kg. In der Gesamtrelativwertung der Juniorinnen wurde die TG-Heberin zudem Zweite – hinter Veronika Schulze vom SV Fellbach (458,25 Punkte) und vor Concalves da Silva.

Insgesamt 15 Titel sammelte die TGL bei der niederbayerischen Classic-Meisterschaft im Bankdrücken und Kraftdreikampf in Frauenau. Bereits im Einzelwettbewerb Bankdrücken zeichnete sich das hervorragende Abschneiden der Rot-Weißen ab. So gab Katja Haindl bei den Aktiven mit einer fehlerfreien Dreierreihe und 55 kg eine überzeu-



UND HOCH DAMIT: Florian Dorfner holte bei der Europameisterschaft im Kraftdreikampf der Masters die Silbermedaille in der Kniebeuge.

gende Vorstellung und siegte in der Klasse bis 57 kg. Nicht weniger überzeugend war der Auftritt von Doris Augustiniok bei den Seniorinnen. Sie stemmte 62,5 kg im dritten Versuch und gewann in der Kategorie bis 63 kg der AK I. Bei den Männern sicherte sich Michael Wimmer mit 90 kg Platz eins (bis 66 kg, AK II). Stefan Augustiniok bewältigte 112,5 kg im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg) und errang ebenso die Goldmedaille wie der 17-jährige Debütant Noah Holzer in der Jugendwertung mit 92,5 kg in der Kategorie bis 83 kg. Weitere Erfolge gab es in der Kraftdreikampfwertung. Mit starken Leistungen in der Kniebeuge (140 kg), im Bankdrücken (87,5 kg) und im Kreuzheben (163 kg = neuer bayerischer Junioren- und Aktivenrekord) sicherte sich Sandra Augustiniok mit 390,5 kg in der Kategorie bis 72,0 kg in der Aktivenwertung den ersten Platz. Die 74-jährige Dagmar McSwain belegte mit 197,5 kg (60 kg in der Kniebeuge, 52,5 kg im Bankdrücken, 85 kg im Kreuzheben) den ersten Rang in der AK IV (bis 63 kg). Junior Jannik Bikowski setzte sich mit 465 kg (170/130/165) in der Kategorie bis 83 kg an die Spitze – ebenso wie Torsten Karbstein im Leichtschwergewicht (bis 83,0 kg) der Aktiven (23 bis 40 Jahre) mit 560 kg (200/150/210). Im Mittelschwergewicht (bis 93

kg) gewann Matthias Töpfl mit 555 kg (202,5/127,5/225 kg) vor seinen Teamkollegen Michael Guggenberger mit 547,5 kg (195/ 142,5/210) und Fabian Wolff mit 535 kg (177,5/122,5/235). Andreas Töpfl triumphierte mit 495 kg (175/140/180) im ersten Schwergewicht (bis 105 kg). Bei den Senioren stemmten die Rot-Weißen vier weitere Titel: Milan Makra (AK I, bis 93 kg) mit 465 kg (160/120/185), Michael Wimmer (AK II, bis 66 kg) mit 400 kg sowie bayerischen Mastersrekorden in der Kniebeuge (135 kg) und im Kreuzheben (175 kg), Juri Makuschkin (bis 83,0 kg) mit 542,5 kg (200/132,5/210) und Dr. Ekkehard Sauer (AK IV, bis 83 kg) mit 265 kg (70/65/130).



SAUBERE SACHE AUS MEISTERHAND

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Fassadenreinigung
- Gartenpflege
- Hausmeisterdienste
- Aktenvernichtung
- Facility Management

Gestaltung: www.benkler.com · 2015

Tel. 0871 943 45-0

www.loder.de



Judo

Abteilungsleiterin:
Anke Bauer

Allerhand geboten

Gürtelprüfungen, Meisterschaften und mit Alexa Bauer eine neue Trainerin



IN JUBELPOSE: Die Schüler freuen sich über Erfolge im niederbayerischen Mannschaftsrandori.

Heuer war es wieder so weit: Neuwahlen in der Abteilung standen auf dem Plan. Die zwölf anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder entschieden sich dafür, das bewährte Team der vergangenen Jahre wiederzuwählen. Somit lenkt Anke Bauer, unterstützt von Heinz-Peter Michel, weiterhin die Abteilung. Die Kasse verwaltet gewissenhaft Lisa Jeschke-Augustin. Kassenprüfer bleiben Joachim Resch und Josef Feldmeier. Neu im Amt ist nur Alexa Bauer als Jugendvertreterin.

Alexa absolviert bis August noch das freiwillige soziale Jahr in der TGL und dabei hat sie die Ausbildung zum Judo-Trainer-C-Breitensport absolviert.

Zu Jahresbeginn nahmen knapp 20 Kinder an Gürtelprüfungen teil. Sie durften sich dank ihrer guten Vorbereitung über die nächsthöhere Graduierung freuen.

Die Einzelmeisterschaftsserien der Altersklasse U18 und U15 sind bereits abgeschlossen. In der U18 waren Franziska Bauer und Franziska Kreiling erfolgreich unterwegs. Beide gewannen die niederbayerische Meisterschaft. Bei der „Südbayerischen“ wurde Franziska Kreiling Dritte

und Franziska Bauer Fünfte. Dadurch qualifizierten sie sich für die „Bayerische“. Hier erkämpfte sich Franziska Kreiling die Bronzemedaille und Franziska Bauer erreichte den fünften Platz. Die „Süddeutsche“ beendete Franziska Kreiling als Fünfte. Franziska Bauer landete auf Rang neun. Judith Keil, Fritz Ramdohr und Moritz Lönne gingen erstmals in der Altersklasse U15 an den Start. Der Klassenwechsel konnte sie nicht irritieren. Moritz brachte Silber mit nach Hause. Judith und Fritz errangen in ihren Gewichtsklassen die Bronzemedaille. Weiter ging die Reise zur „Südbayerischen“ nach Töging. Judith und Fritz zeigten großartige Leistungen und schrammten mit jeweils Position neun nur einen Platz an der Qualifikation zur „Bayerischen“ vorbei. Moritz konnte leider nicht teilnehmen.

Für sieben Kinder der Altersklassen U10/U12 war die Medaillenjagd beim Pantherturnier in Kronwinkl erfolgreich. Auch beim Hohenthanner Turnier belegten zwei Kinder der TGL einen Platz auf dem Stockerl.

Das Schülerteam, das im niederbayerischen Mannschaftsrandori Wettkampferfahrung sammelt, startete mit zwei



STARKES TRIO (von links): Moritz Lönne, Fritz Ramdohr und Judith Keil kämpften sich bei der „Niederbayerischen“ aufs Stockerl.



ALLER ANFANG IST SCHWER: Beim Feriencamp probierten die Kinder erste Würfe – auf die Weichbodenmatte.

Niederlagen in die Randori-Saison. Die Landshuter Kinder bilden hier eine Kampfgemeinschaft mit den Kindern des TSV Kronwinkl. Beim Randoritag in Mainburg konnte die KG Landshut/Kronwinkl aber punkten und verließ mit 14:9 Siegen stolz als Gewinner die Matte.

In den Osterferien erlebten Kinder vom Feriencamp Judo hautnah. Beim Wurftraining mit Alexa, Antonia und Rudi Bauer hatten die Judo-Neulinge richtig Spaß. Nach dem Motto „Nur Fliegen ist schöner“ ging es in hohem Bogen ab auf die Weichbodenmatte. Am Vatertag starteten wir

zu unserer schon traditionellen Radltour zum Bruckberger Volksfest. An die 30 Radler waren wieder dabei. Im Juli steigt dann das alljährliche Zeltlager am Mühlhof. Spiel, Spaß, Lagerfeuer – nur ein paar Begriffe, die das Wochenende beschreiben. Infos gibt es bei Anke Bauer. Wollt ihr dabei sein und auch Judo machen? Das ist jederzeit möglich. Ohne Wartezeiten, einfach in Sportkleidung vorbeikommen und beim Übungsleiter vorstellen. Die Trainingszeiten erfahrt ihr auf unserer Homepage www.turngemeinde-landshut.de/abteilungen/tgl-judo.

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
18:00 – 23:00 Uhr
Samstag, Sonn- u. Feiertag:
14:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag



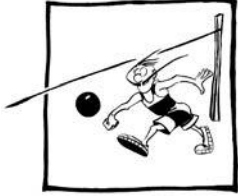




Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

gutbürgerliche Küche - wechselnde Tagesgerichte – Terrasse - Catering bis zu 150 Personen –
alle Gerichte auch zum Mitnehmen – TV Übertragungen – verschiedene Räumlichkeiten für alle Gruppengrößen –
Feierlichkeiten aller Art bis zu 200 Personen nach Absprache

Inhaber: Gerhard Utz
Tel: 0871-6606145
Mobil: 0160-8302016



Faustball

Abteilungsleiter:
Manuel K n o t t

Neuanfang in der Landesliga

Damen ziehen sich aus der Bundesliga zurück – Fünf Teams für Feldsaison gemeldet

Aus personellen Gründen musste man das Bundesligateam der Frauen noch während der laufenden Hallensaison im Februar 2019 aus dem Spielbetrieb abmelden. Für die Feldrunde hatte man bereits im Vorfeld beschlossen, die Mannschaft zurückzuziehen. Die Frage, ob der Klassenerhalt in der 1. Bundesliga noch möglich gewesen wäre, bleibt daher unbeantwortet.

Die Herren I errangen den fünften Platz in der Bayernliga. Die Herren II schafften in der Bezirksliga Niederbayern den dritten Rang. In der männlichen U 18 erreichte man im Bezirk die Positionen eins und zwei. Den weiblichen Nachwuchs legte man in der vergangenen Spielzeit personell bedingt mit dem MTV Rosenheim zusammen. Die Mädels feierten dabei tolle Erfolge: Die U18 qualifizierte sich für die deutsche Meisterschaft und wurde dort Fünfter. Die U16 erreichte die „Süddeutsche“, scheiterte erst im Halbfinale und belegte den vierten Platz.

In der Feldsaison treten die Herren I wieder in der Bayernliga an. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung wäre man mit einer Platzierung in der Tabellenmitte bereits zufrieden. In der Bezirksliga mischt die TGL ebenfalls wieder mit einer Herrenmannschaft mit. Nach dem Rückzug der Damen aus der Bundesliga stellt die Turngemeinde in der Landesliga Süd ein Team, das vor allem aus Jugendspielerinnen besteht. Die erfahrenen Bundesligafrauen werden die Truppe dabei begleiten. Im Jugendbereich ist je ein Team in der männlichen U18 (Niederbayern) und in der weiblichen U18 (Südbayern) gemeldet. Nach den



BESTENS GELAUNT: Die U18-Mädels (vorne von links) Franziska Daschinger, Leonie Bergemann, (hinten von links) Julia Steinberger, Johanna Bauer und Anna Steinberger haben auch in der Feldsaison viel vor.



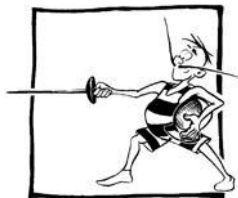
AUS UND VORBEI: Das Frauenteam der TGL verabschiedete sich erst von den eigenen Fans – und alsbald auch aus dem Bundesliga-Spielbetrieb.

guten Erfahrungen aus der Halle darf man bei den jungen Damen mit der Qualifikation für die bayerische Meisterschaft rechnen. Somit sind wie im Vorjahr fünf Landshuter Teams in der Feldsaison im Spielbetrieb.

Personalia: Im November 2018 schloss Abwehrspieler Julian Heike von den Herren I mit seiner Frau Justine den Bund fürs Leben.

QR-Code: Mit Smartphone schnell auf TG-Homepage

Sie blättern gerade in der neuen Ausgabe der Rundschau und wollen schnell mal auf die Homepage der Turngemeinde? Kein Problem – wenn Sie ein Smartphone mit Barcode Reader haben. Den dafür erforderlichen QR-Code (englische Abkürzung für quick response) finden Sie auf der Titelseite.



Fechten

Abteilungsleiter:
Herbert Hollrotter

Nachwuchsarbeit trägt Früchte

Sara Barnabas holt Bayerntitel – Joachim Rogos hört auf, Herbert Hollrotter übernimmt



ENDE EINER ÄRA: Joachim Rogos (re.) hat die Sparte Fechten 17 Jahre lang geleitet. Als Dankeschön überreichte ihm sein Nachfolger Herbert Hollrotter ein Rapier.

Beim Maifest der Sportfechter wurde Joachim Rogos aus seinem Amt verabschiedet. In den vergangenen 17 Jahren hat er nicht nur die Abteilung mit großer Leidenschaft geführt, sondern zum größten Fechtverein Niederbayerns ausgebaut. Zudem hat er den Bereich „Historisches Fechten“ in der Turngemeinde aufgebaut und mit der „Fechtschule“ eine Attraktion der „Landshuter Hochzeit von 1475“ entwickelt. Wir danken Joachim für sein Engagement und freuen uns sehr, dass er der Fechtabteilung auch ohne diese Funktion erhalten bleibt. Sein Nachfolger ist Herbert Hollrotter.

Insgesamt ist die Turnierbeteiligung der Landshuter zuletzt wieder angestiegen – sicher ein Ergebnis der stetigen Nachwuchsarbeit von Joachim Rogos und Trainer Martin Ellinger in den letzten Jahren: Mit Sara Barabas, Henryk Zylka, Martin Ellinger, Leo Erlacher, Harald Kraus, Tjark Haase und Johanna Maier haben wir derzeit sie-

ben TG-Fechter in den bayerischen Ranglisten. Bei ersten Turnierteilnahmen sammelten mit Luzia Valina, Luzie Blumtritt, Anna Preiß, Veronika Krylova, Jakob Bein und Cheng Vuan Yang bereits die nächsten Sportler Erfahrungen auf der Planche. Tristan Schneider und Günther Just werden im Lauf des Jahres folgen.

Fleißigster Fechter war wieder einmal Henryk Zylka, der neben ausgesuchten Aktiven- auch an allen relevanten Veteranen-Turnieren in Deutschland teilnahm, darüber hinaus auch an internationalen Veranstaltungen bis hin zur Europameisterschaft. Den größten Erfolg bei den Sportfechtern hat im ersten Halbjahr abermals Sara Barabas bei der bayerischen Meisterschaft erreicht: Nachdem sie bereits im Vorjahr die bayerische Rangliste angeführt hatte, holte sie heuer den Landestitel (Degen, Damen, U17) nach Landshut.

Auch bei den historischen Fechtern trägt die Nachwuchsarbeit Früchte: Seit fünf Jahren können Interessierte in der offenen Gruppe von Tom Gruber am Mittwoch erste Erfahrungen im Schwertkampf sammeln, bei Eignung und Interesse zur geschlossenen Sonntagsgruppe von Philipp Müller und Jürgen Hösl wechseln und sich auf historisch fundiertes Auftritts- oder Turnierfechten vorbereiten. Mit zwölf erfahrenen und sechs neuen Fechtern war die Abteilung beim Burgfest 2019 dabei.

Es gibt viele freie Parkplätze

Stellen Sie doch Ihren Wagen am Hammerbachweg hinter der Tribüne ab! Sie können zwischen dem Hallentrakt und dem Stadion durchgehen und haben damit einen viel kürzeren Weg als von ganz unten von der Sandnerstraße oder der Gabelsbergerstraße. Sie sparen sich damit auch das lange Suchen und Warten in der Sandnerstraße.

**Bei uns dreht sich alles um Deinen Führerschein.
Besondere Konditionen für
Mitglieder der Turngemeinde Landshut.**

Hagen's Fahrschule

Isargestade 729 · 84028 Landshut · Tel.: 0173/1016102

Bürozeit: Mo.-Do. 16:00 – 18:00 Uhr





Karate

Abteilungsleiter:
Alexander Götz

„Ramadama“ und Radltour

Und dazu zwei Lehrgänge mit Elmar Griesbauer sowie Harald Strauß



DAS TRIO AN DER SPITZE (von links) Wolfgang Brand, Alexander Götz und Manuel Berger.

Wie immer fand Anfang des Jahres die Abteilungsversammlung statt. Und wie alle zwei Jahre wurde der Abteilungsleiter gewählt. Im Amt bestätigt wurde Alexander Götz als Chef, Stellvertreter und neu im Amt ist Wolfgang Brand. Seine zweite Amtszeit hat Manuel Berger als Jugendvertretung. Eingebürgert hat sich mittlerweile auch das „Ramadama“ für die Stadt. Zehn Teilnehmer sammelten rund um die Turngemeinde und entlang der Isar Müll, um sich anschließend mit Weißwürsten und Brezen zu belohnen.

Ende des Jahres findet über den Bayerischen Karatebund eine Maßnahme zur Verlängerung der Übungsleiterlizenzen mit Elmar Griesbauer statt. Ein gern gesehener Referent ist auch Harald Strauß, der ebenfalls ein Gastspiel in unserem Dojo gibt. Nähere Informationen auf unserer Homepage oder bei Facebook.

Weitere Veranstaltungen im Sommer sind das obligatorische Sommertraining auf dem Gelände des Stadtjugendrings und eine Biergarten-Radltour. Zum „Höhentraining“ geht es wie voriges Jahr an den

Achensee. Berichte hierzu werden bestimmt im Internet oder in der nächsten Rundschau-Ausgabe zu finden sein.

**Wir haben den
passenden Wein für Sie.
Gerne beraten wir Sie.**

Besuchen Sie uns.

**WEINHAUS
DEUTTER**
Landshut · Litschengasse 710-11
☎ 08 71 - 2 20 69
www.deutter.de





Wir unter Kinderspo



?



?



?

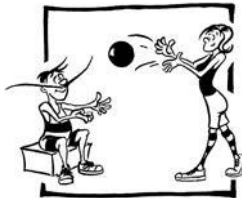


?



stützen die rtschule der





Behinderten- und Versehrtensport

Abteilungsleiterin:
Claudia H a h n

Doppel-Silber

Blindentorballer landen bei „Bayerischer“ und in der Bundesliga auf Rang zwei



IN AKTION (von links): Christian Ruhland (5), Hans Demmelhuber (1) und Thomas Betzl feierten bei der Bundesliga-Rückrunde die deutsche Vizemeisterschaft – für die Nummer 3 zugleich die Abschiedsvorstellung. Betzl will sich künftig mehr seiner Familie widmen.

Am 2. Februar fand in Donauwörth die bayerische Torballmeisterschaft statt. Hans Demmelhuber, Christian Ruhland und Ramon Prüssok mussten zu diesem Turnier auf die Betzls verzichten, bekamen aber einen Ersatztrainer - nämlich Benedikt Demmelhuber. Der Neunjährige beobachtete eifrig die Mannschaften und versuchte, seine Arbeit gut zu machen. Der Erfolg war zum Schluss auch zu sehen: Die Spielgemeinschaft erreichte überraschend den zweiten Platz.

Am 13. April wurde die Rückrunde der 1. Bundesliga mit jeweils sechs Herren- und Damentteams im Sportzentrum West ausgetragen. Nachdem die SG im Novem-

ber bei der Vorrunde in Dortmund mit Platz zwei schon gut vorgearbeitet hatten, wollten die Gastgeber nun den Titel holen. Allerdings mussten sie in der letzten Partie gegen den BVB noch eine Niederlage hinnehmen und landeten in der Endabrechnung ein Pünktchen hinter dem neuen Meister Augsburg auf Rang zwei.

In den Freudenkelch mischte sich auch ein Wermutstropfen: Thomas Betzl erklärte nach dem gelungenen Bundesligaturnier sowie 28 Jahren auf dem Torballfeld und 25 Jahren bei der Turngemeinde Landshut seinen Abschied. Er möchte künftig mehr Zeit für seine Familie aufbringen und dankte der TGL für viele schöne Jahre.



Unihockey/Floorball

Abteilungsleiter:
Bernhard F ö r s t e r

Floorball begeistert kleine und große Sportler

Floorball ist mittlerweile ein fester Bestandteil im Sportangebot der TGL geworden. Jeden Montagabend wird die Zweifachhalle im Sportzentrum West zum Spielfeld für packende Partien. An diesen Trainingsspielen kann man ab 16 Jahren (m/w) jederzeit gerne und ohne vorherige Anmeldung teilnehmen. Leihschläger sind vorhanden. Damit unsere Erwachsenentruppe künftig keine Nachwuchssorgen bekommt, haben wir die Begeisterung für das Stockballspiel bei mehreren TGL-Ferien-

camp entfach. Übungsleiterin Anja Merkel vermittelt den Kindern die Grundlagen: Zuerst machen sie sich mit Ball und Schläger vertraut, steigern sich zu ersten Pass- und Schussübungen, bis hin zum abschließenden Spiel, bei dem Spaß und Spielfreude mindestens genauso groß sind wie bei den erwachsenen Floorballern. Nächste Möglichkeit für Kinder, Floorball und auch andere Sportarten auszuprobieren, gibt's übrigens beim TGL-Sommerferiencamp.



Leichtathletik

Abteilungsleiter:
Christopher Juhas

Kernige Kilometer

Ausdauerläufer überzeugen in Salzburg und Belfast – Edelmetall für Mittelstreckler



VOLL IM SOLL: Christopher Juhas bewältigte den Marathon in Belfast in 2:37,57 Stunden – also gut zwei Minuten unter seiner eigenen Vorgabe.

Nachdem sich der Aufwärtstrend bei den „Jüngsten“ unserer Abteilung fortsetzt und wir diese positive Entwicklung in den letzten Rundschau-Ausgaben ausführlich thematisiert haben, wollen wir diesmal unsere „älteren“ Athleten wieder in den Mittelpunkt rücken. Hier liegt der Schwerpunkt weiterhin bei den Mittel- und Langstreckenläufern, die in den vergangenen Monaten beachtliche Erfolge erzielten.

So bereitete sich unser Übungsleiter und angehender Fitnessökonom Christopher Juhas seit Herbst vorigen Jahres auf den Marathon in Belfast vor. Dabei spulte er viele, viele Kilometer ab, um dort sein selbst gestecktes Ziel zu erreichen: den Marathon unter 2:40 Stunden zu laufen. Das Streckenprofil machte ihm zwar etwas Sorgen, da doch einige Steigungen zu bewältigen waren. Bei nahezu idealen Bedingungen, mit angenehmen Temperaturen und ohne Regen, nahm er aber Anfang Mai sein Vorhaben in Angriff. Seine Zwischenzeiten waren sehr vielversprechend und so lief er nach 2:37,57 Stunden ebenso geschafft wie überglücklich über die Ziellinie. Diese tolle Zeit bedeutete auch noch Rang 15 unter über 4000 Teilnehmern!

Allerdings sollte Christopher Juhas nicht der einzige Marathoni in unseren Reihen bleiben. Mit Julia Brugger

gab eine weitere Langstrecklerin Mitte Mai ihr Marathondebüt in Salzburg. Nach einer guten und akribischen Vorbereitung lief Julia Brugger den ersten Halbmarathon sehr kontrolliert an und finishte am Ende klar unter der magischen Drei-Stunden-Marke in 2:56,23 Stunden. Damit lag sie am Ende hinter einer Läuferin aus Äthiopien auf dem zweiten Rang der Frauenwertung und kam in der Gesamtwertung auf Position 14 ins Ziel. Schnelle Beine hatte aber auch unser „gelernter Mountainbiker“ Philipp Bertsch. Er absolvierte in Ingolstadt einen Halbmarathon mit über 3000 Startern und kam in 1:13,29 Stunden auf Rang vier.

München, Fürth, Kemmern, Dingolfing – das waren die Stationen der 18- bis 20-jährigen Athleten. Der Neuzugang und talentierte Mittelstreckler Dominik Seib sicherte sich bei der bayerischen Hallenmeisterschaft über 1500 Meter gleich die Silbermedaille in der U18. Unser „Eigengewächs“ und Träger des Jugendehrenpreises „Gabi“, Julian Dormehl, stand Dominik nicht viel nach und wurde Dritter in der U20. Diese zwei Athleten holten bei der „Südbayerischen“ auch noch die Plätze eins und zwei über 800 Meter.

Bei den Leichtathleten gehören im Winter aber nicht nur Starts in der Halle dazu, sondern es geht natürlich auch



BESTE STIMMUNG: Julia Brugger (2.v.re.) lief beim Salzburg-Marathon auf Rang zwei – und darüber freuen sich auch (von links) Papa Martin Brugger, Freundin Elena Zhloba und Trainer Werner Forster.

ins Gelände. Zunächst stand die niederbayerische Crossmeisterschaft in Dingolfing auf dem Plan. Dort herrschten „harte Bedingungen“, denn es fielen über Nacht zehn bis 15 Zentimeter nasser Neuschnee. Trotz des tiefen Bodens wurden sehr gute Platzierungen erreicht. Julian Dormehl und Simon Kast konnten mit dem Mannschaftstitel in der U20 nach Hause fahren. Die „Bayerische“ in Kempten war so gut besetzt wie schon lange nicht mehr. Daher konnten sich unsere Athleten „nur“ im Mittelfeld behaupten, dafür sammelten sie aber sehr viel Erfahrung für die weiteren Wettkämpfe. Aber natürlich vergessen wir auch unsere Nachwuchssportler nicht. Hier ist Sebastian Laub seit Herbst im E-Förderkader Niederbayern und macht gerade eine rasante Leistungsentwicklung durch. Im Moment startet er er-

folgreich über 100 Meter und im Weitsprung. Beim Bayern-Cup in Ergoldsbach verstärkte er die Mannschaft sogar im Diskuswurf. Unsere jüngsten Wettkämpfer, die Acht- bis Zwölfjährigen, haben im vergangenen halben Jahr sehr fleißig trainiert. Es sind immer über 20 Kinder da und so ist man sehr froh, dass Kathrin Forster und Antonia Meier, beide selbst ehemalige Leichtathletinnen, die Übungseinheiten tatkräftig unterstützen. Beide haben im Frühjahr auch erfolgreich den Übungsleiter „Breitensport“ abgelegt. Herzlichen Glückwunsch! Eine konstante, kleine Gruppe nimmt jetzt auch schon regelmäßig an Wettkämpfen teil. So starteten sie bei der Triade des ETSV 09, diversen Crossläufen in der Umgebung und beim Rogatelauf in Ergoldsbach. Geplant ist noch die Teilnahme an einem Dreikampf in Mainburg.



SNEGANAS

alles für Ihr Büro







Wenn's Werkzeug passt,
lernt und arbeitet
es sich leichter!

Bürobedarf
Bürotechnik
Schulbedarf
EDV
Büromöbel







Landshuter Straße 64 - 84030 Ergolding - www.sneganas.de



Volleyball

Abteilungsleiter:
Markus Loeken

Hoch im Kurs

TG-VfL forciert die Nachwuchsarbeit und freut sich über große Resonanz



MIT FEUEREIFER sind die „Volleyball-Küken“ in der neu gegründeten Anfängergruppe von Trainerin Barbara Lorenz bei der Sache.

Mit großer Zuversicht gehen die Volleyballer der TG-VfL Landshut in die neue Spielzeit. Der große Optimismus gründet sich zum einen darauf, dass die Kooperation mit dem TV Dingolfing ausgebaut werden soll, zum anderen, dass dank neuer Trainer im Jugendbereich die Nachwuchsarbeit weiter forciert werden kann. „Wir werden in der kommenden Saison mit so vielen Jugendmannschaften – männlich wie weiblich – am Spielbetrieb teilnehmen können, wie seit vielen Jahren nicht mehr“, freut sich Jugendleiter Bernhard Beez.

Da passt es ins Bild, dass Kooperationspartner Dingolfing überraschend den Sprung in die 2. Bundesliga geschafft hat. Nun ist es erklärtes Ziel, mit der SG Landshut-Dingolfing, die als Aufsteiger in die Landesliga im ersten Jahr souverän den Klassenerhalt geschafft hat, möglichst bald in die Bayernliga nachzurücken. „Damit können wir all unseren Spielerinnen eine hervorragende Perspektive bieten. Je nach Spielstärke, können alle Mädels leistungsorientiert auf ihrem Niveau trainieren“, sagt Abteilungsleiterin Katja Lainer. Denn zur Landesliga werden weitere Mannschaften der TG-VfL im kommenden Jahr in der Bezirksklasse und der Kreisliga antreten. Geplant ist weiter, dass die stärksten Landshuter Nachwuchsspielerinnen mit dem TV Dingolfing eine gemeinsame Mannschaft bilden. „Das ist momentan die einzige Möglichkeit, den niederbayerischen Top-Teams aus Straubing und Vilsbiburg einigermaßen Paroli bieten zu können und vielleicht doch mal wieder den Sprung zu einer südbayerischen und bayerischen Meisterschaft zu schaffen“, erläutert Bernhard Beez. Unabhängig davon wird aber auch Landshut eine U18 und eine U16 weiblich ins Rennen schicken, um allen Mädchen ausreichend Spielmöglichkeit bieten zu können. Ein voller Erfolg war das zweitägige Sichtungstraining an der Grundschule Seligenthal. Mehr als 20 Kinder im Alter

von sieben bis zehn Jahren bilden seitdem den Grundstock der neuen Anfängergruppe von Trainerin Barbara Lorenz. „Die Kinder ziehen super mit und können es kaum erwarten, ehe sie im Herbst die ersten richtigen Spiele auf dem Kleinfeld absolvieren dürfen“, sagt Barbara Lorenz über ihre neuen Schützlinge: „Aber natürlich hoffen wir auch, dass wir noch viele weitere Kinder bei uns begrüßen dürfen. Wir haben schon noch Plätze frei.“

Die Herrenmannschaft von TG-VfL hat den ersehnten Sprung in die Landesliga erneut verpasst. „Es ist wie verhext: Immer in den wichtigsten Saisonpartien fallen bei uns krankheits- und verletzungsbedingt wichtige Leistungsträger aus“, sagt Spielertrainer Waldemar Sattler. Nachdem man in den beiden Vorjahren erst in der Relegation gescheitert war, musste man sich diesmal mit Rang drei in der Bezirksliga zufriedengeben. Aufgeben kommt für die Männer aber natürlich nicht in Frage – ab Oktober wird ein neuer Anlauf genommen.

Einige Jahre werden die Männer noch ohne Verstärkung aus dem eigenen Nachwuchs auskommen müssen, denn dieser Bereich wurde – wie in fast allen Volleyballvereinen in Bayern – über Jahre hinweg sträflich vernachlässigt. Nun aber ist in Landshut, seit sich Trainerin Maria Aziz um die Buben kümmert, ein deutlicher Aufwärtstrend zu verzeichnen. Im vergangenen Jahr schaffte mit der U13 sogar ein Team die Qualifikation für die „Südbayerische“, in der kommenden Saison wird die TG-VfL Landshut als einer von ganz wenigen Clubs in Niederbayern zumindest schon mal sämtliche Altersklassen von der U12 bis zur U16 besetzen können.

Die TG-VfL ist weiter auf der Suche nach Buben und Mädchen ab sieben Jahren, die gerne Volleyball ausprobieren möchten. Alle Informationen dazu erteilt Jugendleiter Bernhard Beez, Telefon 0151/12721458.



Garde- und Schautanz

Abteilungsleiterin:
Sandra Karl

Spannende Saison

Showtanzgruppe holt Ranglistensieg in der 2. Bundesliga und Platz vier bei „Bayerischer“

Die Showtanzgruppe blickt erneut auf eine spannende und erfolgreiche Saison zurück. Die ehemalige Jugendklasse Schau mit Hebe-Gruppe stieg in die Hauptklasse auf und entschied sich, einen Charakter mit dem Thema „The Greatest Show“ zu vertanzen. Sie startete in der 2. Bundesliga und holte dort den Ranglistensieg; außerdem wurde sie Vierter bei der bayerischen Meisterschaft. Die Duos Nina Boiger und Sieglinde Haslinger (Jugendklasse; Thema: „The night we met“) sowie Sophie Maulu und Paula Eder (Hauptklasse; Thema: „The delusion of the black“) beendeten ihre Saison ebenfalls als Vierter bei der „Bayerischen“.

Die Auftrittsgruppe Dream Dance Reloaded bereicherte in der Faschingszeit einige Bälle und Feste mit ihrem Programm „Vampire“ und begeisterte dabei das Publikum mit aufregenden Hebefiguren, beeindruckender Akrobatik und mitreißender Musik. Auch die Dream-Bambini (drei bis fünf Jahre) und die DreamKids (sechs bis zehn Jahre) zeigten mit dem Thema „Trolls“ ihre erlernten Schritte bei einigen Auftritten.



HOHER SPASSFAKTOR: „Dream Dance Reloaded“.



Hübner Computer Systeme GmbH

IT-Lösungen mit Kompetenz

Wir sind – seit über 30 Jahren – spezialisiert auf die IT-Betreuung von mittelständischen Unternehmen

Ihre Vorteile bei einer Zusammenarbeit mit uns:

- ✓ Regionaler Anbieter mit herausragender IT-Beratungskompetenz
- ✓ Schnelle Reaktionszeiten der HCS-Technik-Teams
- ✓ Bei Bedarf sind unsere Techniker schnell bei Ihnen vor Ort
- ✓ Service-Hotline löst Ihre IT-Engpässe zuverlässig und kompetent
- ✓ Faire Preisgestaltung mit Fokus auf Ihre Anforderungen an die IT

Sprechen Sie mit uns über:

- ✓ Server- und Backup-Systeme
- ✓ Virtualisierung und Cloud-Computing
- ✓ Arbeitsplatz und Konferenzraumlösungen
- ✓ Prozessoptimierung und individuell programmierte Lösungen
- ✓ Netzwerk- und Sicherheitslösungen
- ✓ Telefonanlagen
- ✓ IT-Sicherheit im Unternehmen
- ✓ Digitalbonus Bayern



Hübner Computer Systeme GmbH
Bichlmannstr. 11 · 84174 Eching
Telefon: 08709 / 923315
info@hcs-huebner.de
www.hcs-huebner.de





Tanz

Abteilungsleiterin:

Irmgard Blümel

Mit viel Herzblut

Lateinformation tanzt auf Position zwei – Auch Einzelpaare sehr gut platziert



STOLZE SIEGER: Eva Paßberger und Ulf Dahlmann gewannen beim Heimturnier in der A-Klasse Latein.

Nachdem die Landshuter Lateinformation nur ein Jahr nach der Neugründung im Frühjahr 2018 nach ihrer ersten und absolut makellosen Wettkampfsaison, in der sie sich auf jedem Turnier souverän gegen alle anderen Teams durchsetzen konnte, den Aufstieg in die Oberliga ertanzte hatte, folgten viele Wochen schweißtreibenden Trainings. Um sich optimal auf die kommende Saison vorzubereiten, schwitzte das Team unter Gasttrainern aus Wien und Coburg und stellte sich im Dezember 2018 auf dem Donaupokal in der Nähe Wiens der internationalen Konkurrenz und sicherte sich direkt einen Treppchenplatz.

Im Februar 2019 trafen sich die Teams der Landes- und Oberliga Bayern zum Saisonauftakt in Landshut, präsentierten ihr Können und zogen die Zuschauer mit heißen Rhythmen, romantischen Melodien und majestätischen Klängen in ihren Bann. Die Landshuter Formation ging hochmotiviert an den Start, tanzte mit viel Herzblut und

wurde am Ende mit einem verdienten zweiten Platz belohnt. Auch auf den folgenden Turnieren überzeugten die Landshuter Tänzer/innen und erreichten am Ende der Saison den zweiten Liga-Platz.

Doch auch die Einzelpaare hatten im Frühjahr 2019 wieder die Möglichkeit, sich in ihrer Heimatstadt mit Tanzpaaren aus dem süddeutschen Raum zu messen. Im März 2019 veranstaltete die Abteilung Tanz der TGL unter dem Motto „Landshut tanzt“ abermals ein Einzel-Tanzturnier, in dessen Rahmen Tänzer/innen im Standard- und Latein-Bereich in verschiedenen Klassen starteten. Es waren auch wieder einige Paare der Tanzsportabteilung der TGL dabei, die die Zuschauer in eine Welt voller Musik, Tanz, Farben und Leidenschaft entführten. Am Ende des Tages freuten sich Timo Thron und Julia Beck sowie Thomas Kautz und Kathleen Neumeyr über ihr erfolgreiches Einzel-Debüt in der D-Klasse Latein. Herta und Franz Geith ertanzten sich den ersten Platz in ihrer Standard-Klasse und sicherten sich in der Anschlussklasse den zweiten Rang. Eva Paßberger und Ulf Dahlmann schlossen das Turnier auf Position eins in der A-Klasse Latein ab.

Doch die Abteilung Tanz bietet neben dem Formations- und Einzel-Turniertanzen in Standard und Latein noch viele weitere Sparten an: Breitensport-Tanzen, Bauchtanz, Boogie Woogie, Steptanz, Jazztanz, Pastime Dancers und Hexen. Und in allen Bereichen gilt: Ganz egal, ob Anfänger oder Fortgeschrittener – jede/r findet seinen Platz in der Abteilung Tanz.

Weitere Informationen zu allen Sparten der Abteilung Tanz der TG Landshut (und auch deren Ansprechpartner) sind unter www.turngemeinde-landshut.de/abteilungen/tanz (und auch unter www.facebook.com/TGLandshutTanzen) zu finden.





HIER IST DER POKAL: Die Lateinformation der TGL tanzte vor eigenem Publikum und in der Oberliga auf den zweiten Platz.

Kinder brauchen besonderen Schutz.

Die Allianz UBR bietet Ihrem Kind die notwendige Sicherheit, wenn einmal ein Unfall passiert. Ihre Beiträge bekommen Sie in jedem Fall mit Gewinnbeteiligung zurück. Ich berate Sie gern ausführlich.



Stephan Herrmann

Allianz Generalvertretung
Altstadt 17
84028 Landshut

www.allianz-herrmann.eu

Tel. 08 71.9 74 94 64 3

Fax 08 71.9 74 94 64 0

Allianz 



Gerätturnen

Abteilungsleiter:

Dr. Alexander Schweiger

Erfolgreiche Erlebnisreise

TeamGym-Riegen und Mehrkämpfer beim Landesturnfest in Schweinfurt auf dem Stockerl



BRONZE: Schüler (rechts) und Jugend der TGL landeten bei der offenen bayerischen Meisterschaft im TeamGym in Schweinfurt auf dem dritten Platz.

Am 17. März fand der Kid's-Mehrkampf-Cup in Vilsbiburg statt. 140 Mädchen und Buben aus sieben Vereinen gingen an die Geräte, um ihre Meister zu ermitteln. Die Sieben- bis Zwölfjährigen mussten ihr Können am Sprung, Reck, Minitrampolin, im 25 Meter-Lauf und beim Werfen unter Beweis stellen. Im Jahrgang 2010 war Johanna Schreiner beste Landshuterin auf Rang zwei. Im Jahrgang 2007 gingen alle Pokale an die Turngemeinde. Ganz oben stand Luisa Schweiger vor Miriam Lintner und Emelie Oberschwendtner. Bei den Buben im Jahrgang 2012 gewann Lukas Westermeier, Florian Förster wurde Dritter. Ebenso wie Maximilian Betz im Jahrgang 2011. Im Jahrgang 2010 war die TGL ebenfalls erfolgreich. Es siegte Quirin Krebs vor Tobias Betz und Max Kallhardt. Michael Förster holte sich den Cup im Jahrgang 2009 vor Martin Aigner. Im Jahrgang 2008 wurde Sebastian Santl Zweiter. Jonas Langer erreichte im Jahrgang 2007 Rang drei.

Am 23. März fanden die bayerische Meisterschaft und der München-Cup im TeamGym in Lohhof statt. Von der Turngemeinde waren drei Mannschaften am Start. Die Nachwuchsturner Adrian Krebs, Marcus Scheibenzuber, Niclas Schauer, Erik Heerklotz und Fabian Klemm

zeigten bei ihrem ersten Wettkampf durchwegs gute Leistungen am Minitrampolin, auf der Tumblingbahn und bei der gemeinsamen Boden choreographie und landeten auf Platz sechs. Das Schülerteam (Cecilia Hossmann, Elisabeth Naumann, Katharina Schreiner, Amelie Fechner, Miriam Lintner, Zoe Friedl, Emelie Oberschwendtner, Luisa Schweiger, Julian Borawljowa) sicherte sich die Silbermedaille – hinter dem SV Lohhof und vor dem TSV Rottach-Egern. Die Jugendformation (Alicia Hossmann, Leonie Rüter, Melanie Hufnagl, Juliane Mack, Melanie Dalhof, Jasmin Weber, Elena Kind, Kim Steinberger) wurde hinter dem SV Lohhof ebenfalls „Vize“.

Am 30. März wurde der Trainingsfleiß der Buben belohnt. Alle Turner der Altersklassen 2004 bis 2012 schafften beim Mannschaftswettbewerb im Gerätturnen der Gau-Liga den Sprung aufs Stockerl. Die Allerjüngsten (sieben bis neun Jahre) hatten vier Geräte zu meistern. Am Boden, beim Sprung, am Barren und am Reck holten Tobias Betz, Maximilian Betz, Lorenz Vohburger und Lukas Westermeier die Goldmedaille. Zwei Geräte mehr – Seitpferd und Ringe – standen bei den Jahrgängen 2006/2007 auf dem Programm. Hier glänzten

Autohaus Troll

Martinsbuch, Tel. 08733-441

www.opel-troll.de



Wir leben Autos.



AUF DEM STOCKERL: Niklas Schauer (rechtes Bild) gewann beim Landesturnfest den bayerischen Titel im Jahn-Sechskampf. Die Buben turnten derweilen sehr überzeugend in der Gau-Liga.

Sebastian Santl, Josef Galler, Marcus Scheibenzuber, Michael Förster und Adrian Krebs ebenfalls mit dem ersten Platz. In der Altersklasse der 14- bis 17-Jährigen durften Xaver Streifeneder, Niklas Schauer, Erik Heerklotz und Mirel Kaya die Bronzemedaille in Empfang nehmen.

Am 6. April wurde die Gau-Einzelmeisterschaft der Gerätturnerinnen im Sportzentrum West ausgetragen – mit einem Teilnehmerrekord: 146 gemeldete Turnerinnen aus sieben Vereinen. Im Jahrgang 2006 ging der Titel an Amelie Fechner vor Luisa Schweiger. Johanna Schreiner von der TGL turnte ebenfalls einen super Wettkampf und freute sich über Gold im Jahrgang 2010/2011.

Am 19. Mai fand die niederbayerische Meisterschaft in den turnerischen Mehrkämpfen in Vilsbiburg statt. Den Titel im Jahn-Neunkampf (18/19 Jahre) sicherte sich Leonie Rüter. Im Jahn-Sechskampf (16/17) war Lisa Senftl top. Gold bei den 12/13-Jährigen holte Miriam Lintner vor Luisa Schweiger und Katharina Schreiner. Bei den 10/11-Jährigen gewann Elisabeth Naumann vor Johanna Schreiner. In der Altersklasse 14/15 siegte Erik Heerklotz vor Niklas Schauer und Fabian Klemm. Bei den 12/13-Jährigen setzte sich Marcus Scheibenzuber vor Adrian Krebs durch.

Im Deutschen Sechskampf (16/17) hatte Carola Magerl die Nase vorne. Bei den 12/13-Jährigen wurde Amelie Fechner „Vize“. Bei den 10/11-Jährigen errang Leonie Els die Silbermedaille.

Auf zum viertägigen Landesturnfest nach Schweinfurt hieß es am 30. Mai für 32 Aktive und Trainer der Turngemeinde – mit vier Vereinsbussen inklusive Anhänger. Zunächst stand die offene bayerische Meisterschaft im TeamGym auf dem Programm – und die verlief aus Landshuter Sicht sehr erfreulich: Die Schülerinnen (Miriam Lintner, Emelie Oberschwendtner, Katharina Schreiner, Cecilia Hossmann, Luisa Schweiger, Elisabeth Naumann, Amelie Fechner) holten ebenso Bronze wie die Jungs in der Offenen Klasse Junior (Fabian Klemm, Erik Heerklotz, Niklas Schauer, Adrian Krebs, Marcus Scheibenzuber) nach ihrem bis dato besten Wettkampf und die Jugendriege (Juliane Mack, Tina Hachmeister, Leonie Rüter, Alicia Hossmann, Regina Kolbeck, Melanie Hufnagl, Melanie Dalhof, Lisa Senftl, Nina Fritsch, Jasmin Weber, Elena Kind).

Die Mehrkämpfer der TGL mussten im Turnen, der Leichtathletik und die Jahn-Kämpfer auch im Schwimm-

men und Wasserspringen ihr Können unter Beweis stellen. Im Jahn-Sechskampf der Buben (14/15 Jahre) holte Niklas Schauer den bayerischen Titel vor Erik Heerklotz und Fabian Klemm. Bei den 12/13-Jährigen gewann Adrian Krebs vor Marcus Scheibenzuber. Im Jahn-Neunkampf der Frauen wurde Leonie Rüter Vierte. Lisa Senftl landete bei den 16/17-Jährigen auf Rang sechs. Bei den 14/15-Jährigen erturnte sich Melanie Hufnagl die Bronzemedaille, genauso wie Luisa Schweiger bei den 12/13-Jährigen. Es folgten: Miriam Lintner (4.), Emelie Oberschwendtner (6.) und Katharina Schreiner (7.). Im Deutschen Sechskampf der 16/17-jährigen Mädchen belegte Carola Magerl Platz sieben. Amelie Fechner landete bei den 12/13-Jährigen auf Rang zehn. Einen weiteren Sieg für die TGL feierte Alexander Fuchs im Schwimm-Fünfkampf (16/17).



GUT GEDREHT: Wasserspringen ist eine Disziplin im Jahn-Neunkampf. Für Luisa Schweiger kein Problem – sie sicherte sich Bronze bei der „Bayerischen“.



Tai Chi Chuan

Abteilungsleiterin:

Barbara-Caroline Aumüller

Meisterin gibt sich die Ehre

Lehrgang mit Dr. Petra Schmidt – Tag der offenen Tür stößt auf große Resonanz



HOCHKARÄTIGER BESUCH: Spitzenreferentin Dr. Petra Schmidt (rechts) hielt einen stilübergreifenden Ki-Lehrgang im Sportzentrum West ab.

Energiearbeit (Chi Gong) gemeinsam, und so war am Ende des Lehrgangs eine einstimmige positive Resonanz und großes Interesse an weiteren Veranstaltungen bei der Abteilung Tai Chi Chuan & Chi Gong der TG Landshut. Der Lehrgang war über den Bayerischen Karatebund (BKB) gezielt mit Beschränkung der Teilnehmerzahl auf maximal 30 Personen ausgeschrieben, was im Training zu einer intensiveren und individuelleren Betreuung der Teilnehmer durch die Referentin beitrug. Die Teilnehmer waren sich durch die Bank einig, dass so ein faszinierender Lehrgang bald wieder mal eingeplant werden sollte.

Am 27. April boten Teilnehmer aller Tai-Chi-Übungsgruppen von 10 bis 15 Uhr Ausschnitte aus ihren jeweiligen Trainingsprogrammen dar. Die Abteilungsleiterin Barbara-Caroline Aumüller begrüßte beim Tag der offenen Tür zum „World Tai Chi & Qi Gong Day“ schon pünktlich zur Eröffnung zahlreiche Besucher sowie die neue Vereinsjugendleiterin Alexandra Witt. Zeitweise füllten bis zu 30 Trainingsteilnehmer die Übungsfläche der Halle 9 im Sportzentrum West. Unter anderem waren die waffenlosen Formen sowie die Schwert- und Fächerform zu beobachten. Für die interessierten Besucher wurden jeweils dazwischen unterschiedliche Übungen aus dem Qi Gong in verschiedenen Sets angeboten, bei denen jeder aktiv mitmachen konnte. Der Tag wurde auch für viele interessante Gespräche rund um die Themen Erhaltung der Gesundheit, Tai Chi Chuan, Chi Gong und die Kampfkünste genutzt. Viele Besucher bestätigten hinterher, einen völlig neuen Eindruck vom leider sehr vorurteilhaft belegten Begriff „Tai Chi“ erfahren zu haben.

Ein Chi-Lehrgang der Spitzenklasse war am 18. Mai im Sportzentrum West geboten. Die hochgradige Meisterin Dr. Petra Schmidt ist Referentin an der Dan-Akademie des DKV und die Gründerin der Ki-Karate-Bewegung in Deutschland und gestaltete das Seminar stilübergreifend für alle Kampfkunstsysteme in drei Trainingseinheiten sehr interessant, kurzweilig und in der ihr eigenen angenehmen Art. Ihre speziellen Chi-Gong-Übungen zum Wecken des Ki (japanisch) oder Chi (chinesisch) forderten die zahlreichen Teilnehmer der verschiedenen bayerischen Dojos. Unter den 28 Teilnehmern waren zwei von Kung Fu, acht von Karate, acht von Tai Chi Chuan und zehn Mitglieder der Tai-Chi-Combat-Group der TGL. Für die verschiedenen asiatischen Kampfkünste ist das tiefere Verständnis und die Umsetzung der

Neben dem jährlich festen Termin des Sommertrainings wird als weiterer Höhepunkt im Jahr 2019 am Samstag, 7. September, im Sportzentrum West (Halle 9) ein Initiallehrgang zum Erlernen der Tai-Chi-Fächerform angeboten. Der Lehrgang wird von Barbara und Hans-Jörgen (Tai-Chi-Trainer-Team) gestaltet. Nach einer Einführung mit theoretischen Grundlagen und Betrachtungen werden die Einzelbilder der Fächerform praktisch erläutert und zu einer Form zusammengefügt. Trainingsziel des Initiallehrgangs ist wie immer die Qualifizierung zur Teilnahme an der Übungsgruppe „F“ der Abteilung.

Neu im Angebot: Schnuppertraining Tai Chi ist jederzeit in der Übungsgruppe „D“ am Donnerstag von 19.30 bis 21 Uhr (Anfänger und Wiedereinsteiger) möglich. Infos unter: www.turngemeinde-landshut.de/Abteilungen. Anmeldung unter taichi@turngemeinde-landshut.de.



EINFACH MITMACHEN: Beim Tag der offenen Tür zum „World Tai Chi & Qi Gong Day“ übernahmen die Besucher gleich eine aktive Rolle.



Rope Skipping

Abteilungsleiterin:
Steffi Frohnholzer

Grashüpfer im Frankenland

Showgruppe auch bei „Jugend gestaltet Freizeit“ und Sportlerehrung in Ergolding

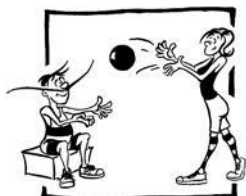


ÖFTER MAL WAS ANDERES: Die Springerinnen haben sich ihr neues Outfit vom gewonnenen Preis selbst ausgesucht.

Nachdem die Grashüpfer wieder erfolgreich bei „Jugend gestaltet Freizeit“, einer Veranstaltung der Josef-Stanglmeier-Stiftung, teilgenommen hatten, wartete mit der großen Sportlerehrung des Marktes Ergolding bereits ein weiterer Auftritt. Sowohl die Springerinnen des Gym-

nasiums, die im vergangenen Jahr die bayerische Meisterschaft gewonnen hatten und dafür ausgezeichnet wurden, als auch die Showgruppe der TGL waren im Einsatz. Am Ende des Abends kannte jeder geehrte Sportler die Sportart Rope Skipping. Sogar Bürgermeister Andreas Strauß probierte selbst aus, wie schwer die Springerei über das Seil ist. Die Grashüpfer rundeten den Abend mit der Show „Ghostbusters“ schwungvoll ab.

Die jährliche Veranstaltung „Kinder laufen für Kinder“ fand ebenfalls im Mai statt. Dieses Mal war lange Zeit unsicher, ob die von verschiedenen Sportvereinen geplanten Shows zur Unterhaltung der Zuschauer aufgrund der Wetterlage stattfinden konnten. Die Grashüpfer hatten jedoch Glück. Auf trockenem Platz und bei kurzzeitiger Wärme präsentierten sie auch hier sehr souverän ihre Geistershow und erhielten viel Applaus. Anschließend beteiligte sich die Gruppe am Laufen, um für einen guten Zweck zu spenden. Erstmals startete sich die Gruppe auch beim bayerischen Landesturnfest in Schweinfurt.



Reha-Sport

Abteilungsleiterin:
Doris Wagner

Stabwechsel

Doris Wagner übernimmt Abteilungsleitung von Antonia Ostermeier

Am 31. Dezember trat die langjährige Abteilungsleiterin und Gründerin der Reha-Herzsportabteilung, Antonia Ostermeier, von ihrem Amt zurück. Sie hat diese Abteilung vor über 19 Jahren ins Leben gerufen, mit viel Herzblut aufgebaut und den zahlreichen „Herzis“ schöne Sportstunden bereitet. Für ihren unermüdlichen Einsatz ein herzliches Dankeschön! Zu ihrer Nachfolgerin wurde Doris Wagner gewählt. Sie ist bereits seit drei Jahren im Herzsport als Übungsleiterin tätig.

Darüber hinaus haben wir im Mai eine weitere, erfahrene Verstärkung für den Reha-Sport allgemein bekommen: Claudia Lechner. Sie ist schon seit 25 Jahren bei der Turngemeinde in der Kraftsportabteilung als Übungsleiterin tätig und möchte nun ihren Wirkungskreis mit ihrer Reha-Ausbildung in unserem Verein erweitern. Dadurch kann die Reha-Abteilung zwei neue Trainingsstunden anbieten: jeweils Mittwoch von 9 bis 10 Uhr in Halle 8 und



UNTER NEUER LEITUNG: (v. li.): Doris Wagner, Dr. Friedrich Eck und Antonia Ostermeier.

Donnerstag von 15 bis 16 Uhr in Halle 6. Die Gruppenstunde Reha-Rücken findet weiterhin am Montag von 16.15 bis 17 Uhr statt.



Tischtennis

Abteilungsleiter:
Klaus Reichel

Ein Wermutstropfen

Herrenteam steigt nach vielen Jahren aus der BOL ab – Nachwuchs im Aufschwung



GLÜCKLICHE GEWINNER (von links): Julian Schumacher, Maximilian Hartl, Nico Kratzer, Momchil Gaberov, Emilian Mollien, Emil Stefanov und Robert Reindl hatten bei Übungsturnieren respektive der Vereinsmeisterschaft die Nase vorne.

Die Abteilung Tischtennis kann auf eine durchaus erfolgreiche Saison zurückblicken, in der beinahe alle Ziele erreicht werden konnten. Ein Wermutstropfen ist freilich der Abstieg der ersten Herrenmannschaft aus der Bezirksoberliga.

Im neu formierten Schüler- und Jugendteam haben sich die TG-Talente erstmals gezeigt und Erfahrungen gesammelt. Cheftcoach Alexej Streltschenko und seine Co-Trainer freuen sich auch über eine hohe Übungsbeteiligung. Unter den vielen Anfängern tat sich eine Handvoll besonders talentierter Jugendlicher hervor, die bereits in der abgelaufenen Saison äußerst erfolgreich am Spielbetrieb teilnahmen. Da zwischenzeitlich weitere Schüler zur TGL hinzugestoßen sind, werden wir in der nächsten Saison mit einer schlagkräftigen Jugendmannschaft in einer höheren Spielklasse starten und zudem in der Schülerliga vertreten sein.

In dem vor der Saison neu aufgestellten Bezirk Nr. 14 – Oberbayern-Nord – wurden die ersten beiden Herrenmannschaften der TGL nicht nur mit einer veränderten Situation konfrontiert, sondern mit ebenso starken wie unbekannten Gegnern aus den Kreisen Ingolstadt, Freising und Erding. Eine denkbar schwierige Konstellation für die „Erste“ um Spitzenspieler Denis Streltschenko. Neue Bezirksoberliga mit elf Mannschaften, übermächtige Gegner – zudem hatten sich die in den letzten Jahren im hinteren Tabellendrittel befindlichen Clubs zum Teil entscheidend verstärkt. Deshalb zeichnete sich bereits in der Hinserie ab, dass es für unsere Truppe eng wird mit dem Klassenerhalt. So oft wie möglich in Bestbesetzung angetreten, konnten gegen die direkten Konkurrenten zwar Punkte eingefahren werden. Letztendlich und weil gleich vier Mannschaften eine Etage tiefer mussten, war der erste Abstieg nach weit mehr als 15

Jahren nicht zu verhindern. Die Liga war 2018/19 wohl so stark wie nie, weshalb sich die Rot-Weißen schlussendlich erhobenen Hauptes aus der BOL verabschiedeten. Da die Truppe – nach jetzigem Stand – im Kern zusammenbleibt, kann die Vorgabe für die nächste Runde nur lauten: direkter Wiederaufstieg!

Mit Abschluss der Hinrunde belegte die „Zweite“ im Zwölferfeld der Bezirksliga den neunten Rang – einer von vier Abstiegsplätzen. So manche Begegnung wurde recht knapp und unglücklich verloren. Umso überraschender verlief die zweite Saisonhälfte. Mit großer Motivation und viel Training um den Jahreswechsel schaffte es die Mannschaft, eine Siegesserie zu starten. Mit teilweise herausragenden Leistungen und sehr sehenswerten Spielen gewann die TGL die ersten sechs Rückrundenpartien. Wegen der sehr engen Tabellsituation und der äußerst ungünstigen Ausgangsposition konnte dennoch erst in allerletzter Sekunde die Relegation abgewendet und damit der Klassenerhalt gefeiert werden. Die „Dritte“ hat es erneut geschafft, das Klassenziel zu erreichen. Mit viel Erfahrung im Abstiegskampf aus den vergangenen Jahren erspielte sich die TGL in der Hinrunde ein gutes Punktepolster. Dies wurde möglich, weil das Team im vorderen Paarkreuz regelmäßig von Rückkehrer Dariush Baigi und Matthias Pfann unterstützt wurde, die in der Bezirksklasse B herausragende Bilanzen erzielten. In der zweiten Saisonhälfte war dies wegen Verschiebungen in den Mannschaftsaufstellungen nicht mehr möglich, sodass man noch bis zuletzt zittern musste. Am Ende sprang jedoch der sichere sechste Rang heraus.

Die „Vierte“ hat ihr selbst gesetztes Ziel erreicht – den Aufstieg. Der Grundstein wurde bereits in der äußerst erfolgreichen Vorrunde gelegt, nach der nur ein einziger

Verlustpunkt zu Buche stand. Zur Rückrunde musste man jedoch mit Yuriy Gezemchuk einen der wichtigsten Leistungsträger an die „Dritte“ abgeben sowie mit Verletzungen von zwei weiteren Stammkräften fertig werden. Dennoch gelang es, auch dank starker Ersatzleute, genügend Punkte zu sammeln, um auf Aufstiegsplatz zwei zu landen. Ein wichtiger Erfolg für die gesamte Abteilung. Die Spieler der „Fünften“ können ganz besonders stolz auf sich sein. Die meisten von ihnen absolvierten ihre erste Saison im Herrenbereich – normalerweise eine Lehrzeit. Dem zum Trotz sorgten die „jungen Wilden“ bereits in der Hinrunde für Furore und erkämpften sich einen gesicherten Platz im Mittelfeld der Bezirksklasse D. Noch viel erfreulicher ist der weitere Sprung nach vorne, den die Mannschaft fortan machte. Nur zwei

Niederlagen und ein Unentschieden, das reichte für den zweiten Rang in der Rückrundentabelle – einem hypothetischen Aufstiegsplatz. Und das, obwohl man in der zweiten Halbserie auf John Dittmann verzichten musste, der nun in der „Vierten“ serviert.

Die Damen trafen bei ihrem Ausflug in die Verbandsliga auf viele neuen und starke Gegnerinnen, mussten in der Folge aber feststellen, dass die Spielklasse doch eine Nummer zu groß ist. Meist war man als Mannschaft komplett chancenlos. Zumal man sich auch noch mit Aufstellungssorgen (Schwangerschaft, berufliche Verhinderung) herumplagte war. Erfolgreichste TG-Spielerinnen war Jiaojiao Liu. Zur Rückrunde wurde das Team von Elvira Haller verstärkt, die mit ihrer Erfahrung eine große Bereicherung für die Abteilung ist.

IMPRESSUM

Herausgeber: Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 · 84034 Landshut
Telefon: 0871 / 620 79 · Telefax: 0871 / 64 03 24
E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftsstellen-Zeiten:

Montag und Mittwoch,
8 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Dienstag und Freitag 8 – 12 Uhr
sowie Donnerstag 13 – 19 Uhr

Verantwortlich Werbung: Katharina Hauk

Illustration: Anja Just - V.i.S.d.P.: Michael Selmeier

Erscheinungsweise:

RUNDSCHAU erscheint zweimal jährlich.

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.
Die Artikel stellen die Meinung der Verfasser dar.

Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung der Redaktion.

Herstellung: Druckerei W. Dullinger GmbH,
84028 Landshut, Auflage: 2.500 Stück



Aufnahmeantrag

Für jede Person bitte einen Antrag ausfüllen!
(bitte in Druckbuchstaben)

Mitgliedsnummer:..... (bitte nicht ausfüllen)

Hiermit beantrage ich, mich als Mitglied in die Turngemeinde Landshut von 1861 e. V. aufzunehmen.
Die Vereinssatzung sowie die Beschlüsse der Mitgliederversammlung erkenne ich ausdrücklich an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:.....

ggf. gesetzlicher Vertreter (Betreuer bzw. Erziehungsberechtigter bei Minderjährigen)

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Gewünschte Abteilung bitte ankreuzen!

- | | | |
|---|---|--|
| ☐ Aikido | ☐ Garde- und Schautanz | ☐ Reha-Sport |
| ☐ Basketball | ☐ Handball | ☐ Rope Skipping |
| ☐ Bauchtanz | ☐ Judo | ☐ Schwerathletik
(Gewichtheben, Kraftdreikampf, Kraft- und Gerätetraining) |
| ☐ Behinderten- und VersehrtenSPORT | ☐ Ju-Jutsu | ☐ Tai Chi Chuan |
| ☐ Faustball | ☐ Karate | ☐ Tanz |
| ☐ Fechten | ☐ Kindersportschule (KiSS) | ☐ Tischtennis |
| ☐ Fit und Gesund | ☐ Kung Fu | ☐ Turnen |
| ☐ Freizeit-Volleyball | ☐ Leichtathletik | ☐ Unihockey |
| | | ☐ Volleyball |

→ Anmeldungen für die Kindersportschule (KiSS) sind nur mit einem gesonderten Anmeldeformular nach den Konditionen der KiSS und nach vorheriger Absprache mit der Geschäftsstelle möglich!

Haftungsübernahme (bei Minderjährigen als Neumitglied): Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigter die Haftung für die jeweils fälligen Mitgliedsbeiträge meines Kindes mit übernehme.

Die Mitgliedschaft kann zum 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen im Voraus gekündigt werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Gültig ab Januar 2019: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig. Eine Beitragsermäßigung ist nur auf Antrag möglich. Sie erfolgt erst ab Antragstellung. Eine rückwirkende Beitragsermäßigung ist nicht möglich

Ort, Datum:

Unterschrift des Neumitglieds:
bzw. der gesetzlichen Vertreter



SEPA Lastschriftmandat (bitte ankreuzen):

Der Einzug soll ☐ ¼ - jährlich wiederkehrend ☐ ½ - jährlich wiederkehrend erfolgen.

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut v. 1861 e. V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:

IBAN: _____ (-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)

BIC: _____ Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Bitte beachten Sie:

Der Mitgliedsausweis kann in der Geschäftsstelle oder am Eingangskreuz abgeholt werden.
Die Fertigstellung des Ausweises kann mehrere Wochen dauern, für die Übergangszeit sind Gästeausweise in der Geschäftsstelle erhältlich.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. An Dritte werden Daten nur zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur Erlangung von Fördermitteln oder Ehrungen für Mitglieder weitergegeben. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der WebSite des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Anmeldeformular für die Kindersportschule

Hiermit melde ich meine Tochter / meinen Sohn zur Kindersportschule (KiSS) bei der Turngemeinde Landshut an.

☐ Männlich ☐ Weiblich

Name: Vorname:

Kindergarten / Schule: Gruppe / Klasse:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Telefon: Mobil: Geburtsdatum:

E-Mail: Nationalität:

Daten des gesetzlichen Vertreters

Name: Vorname:

Straße / Haus-Nr.: PLZ / Ort:

Mein Kind ist Mitglied bei der Turngemeinde Landshut: ☐ ja ☐ nein
(bitte TGL-Mitgliedsantrag ausfüllen)

Ich melde mein Kind zu folgendem Kurs der KiSS an (siehe auch Rückseite):

- | | |
|---|---|
| ☐ Ausbildungsstufe 1 mit Eltern | ☐ Ausbildungsstufe 2 |
| ☐ Ausbildungsstufe 1 ohne Eltern | ☐ Ausbildungsstufe 3 |
| | ☐ Ausbildungsstufe 4 |

Ich bin damit einverstanden, dass von mir / meinem Kind im Rahmen der Aktivitäten bei der Turngemeinde Landshut gemachte **Bilder** für Zwecke der Vereinspräsentation genutzt werden dürfen. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich und an die Geschäftsstelle zu richten.

Ich erkenne die Vereinssatzung und die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ausdrücklich an.

Hiermit stimme ich der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten ausdrücklich zu.

Haftungsübernahme: Hiermit erkläre ich, dass ich als Erziehungsberechtigte/r die Haftung für die jeweils fälligen KiSS-Beiträge meines Kindes mit übernehme.

Gültig ab Januar 2019: Die Mitgliedsbeiträge werden von der Mitgliederversammlung beschlossen. Sie sind jeweils vierteljährlich oder halbjährlich immer im Voraus fällig. Eine Beitragsermäßigung ist nur auf Antrag möglich. Sie erfolgt erst ab Antragstellung. Eine rückwirkende Beitragsermäßigung ist nicht möglich.

Ort, Datum:

Unterschrift des Neumitglieds:
bzw. der gesetzlichen Vertreter

Einzureichen in der TGL-Geschäftsstelle:

Turngemeinde Landshut
v. 1861 e.V.
Sandnerstr. 7,
84034 Landshut
Telefon: 0871 / 62 0 79

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
Internet: www.turngemeinde-landshut.de
 / TGLandshut

Vertreten durch den Vorstand:

Harald Kienlein
Prof. Dr. Thomas Küffner
Christian Temporale

**SEPA Lastschriftmandat:**

Hiermit ermächtige ich die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. widerruflich, die von oben genanntem Mitglied zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von nachstehendem Konto im Lastschriftverfahren einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Fälligkeit der KiSS-Beiträge: vierteljährlich wiederkehrend
 (Abbuchungstag: der 15. Tag des 1. Quartalsmonats, Mandatsreferenz: Mitgliedsbeitrag)

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungszeitraum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoverbindung:

IBAN: _____ (-----BLZ-----) (-----Kto.-Nr.-----)

BIC: _____ Name der Bank: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Die Mitgliedschaft in der KiSS kann nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Juli oder 31. Dezember des jeweiligen Jahres gekündigt werden. Wird nur die Mitgliedschaft in der KiSS gekündigt, bleibt die Vereinsmitgliedschaft an sich bestehen. Eine Kündigung im Hauptverein (TGL) ist nur schriftlich mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember des jeweiligen Jahres möglich.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., als verantwortliche Stelle, die im Anmeldeformular für die Kindersportschule erhobenen personenbezogenen Daten, wie Namen, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Sportfachverbände und den Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Fachverbände bzw. des BLSV festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zweck der Mitgliederverwaltung, zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln. An Dritte werden Daten nur zur Erfüllung des Vereinszwecks, insbesondere zur Erlangung von Fördermitteln oder Ehrungen für Mitglieder weitergegeben. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Neben dem Recht auf Auskunft bezüglich der zu seiner Person bei dem Verantwortlichen, der Turngemeinde Landshut von 1861 e.V., gespeicherten Daten hat jedes Mitglied, im Rahmen der Vorgaben der DSGVO, das Recht, der Speicherung der Daten, die nicht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für bestimmte Zeiträume vorgehalten werden müssen, für die Zukunft zu widersprechen. Ferner hat das Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. meine **E-Mail-Adresse** und, soweit erhoben, auch meine **Telefonnummer** zum Zwecke der Kommunikation nutzt. Eine Übermittlung von E-Mail-Adresse und Telefonnummer, wird weder an den BLSV oder die Fachverbände noch an Dritte vorgenommen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

Ich willige ein, dass die Turngemeinde Landshut von 1861 e.V. **Bilder** von sportbezogenen oder gesellschaftlichen Veranstaltungen auf der WebSite des Vereines oder sonstigen Vereinspublikationen veröffentlicht und an die Presse zum Zwecke der Veröffentlichung ohne spezielle Einwilligung weitergibt. Abbildungen von genannten Einzelpersonen oder Klein-Gruppen hingegen bedürfen einer Einwilligung der abgebildeten Personen.

ORT _____ DATUM _____ Name in Druckbuchstaben und UNTERSCHRIFT (ggfls. der gesetzlichen Vertreter)

WICHTIG – für alle Mitglieder und die es werden wollen – WICHTIG

Wo bekomme ich ein Antragsformular?

In dieser Rundschau, in der Geschäftsstelle, beim Hallenwart und auf unserer Homepage:
www.turngemeinde-landshut.de

Wie kann ich mich anmelden?

Antragsformular ausfüllen und in der Geschäftsstelle oder beim Hallenwart abgeben, in den Briefkasten einwerfen, per Fax (0871/640324), oder eingescannt per Email (info@turngemeinde-landshut.de)

Wie beantrage ich eine Beitragsermäßigung?

Nachweis bei Geschäftsstelle oder beim Hallenwart einreichen. Wichtig: Nachweise müssen jährlich eingereicht werden, eine Beitragsrückerstattung infolge verspäteter Einreichung ist nicht möglich.

Ist es möglich zu schnuppern?

Jederzeit gerne, einfach zu Ihrem gewünschten Sportangebot vorbeikommen. (Für die KiSS und den Fitnessraum bitte einen Termin zum Probetraining vereinbaren!)

Kann ich mehrere Angebote nutzen?

Als TGL-Mitglied kann das komplette Sportangebot, ohne Aufpreis, genutzt werden (ausgenommen KiSS, oder geschlossene Gruppen).

Wie bekomme ich die Mitgliedskarte?

Nach der Abgabe des ausgefüllten Antragformulars kann die Karte an der Hallenwarte (neben Drehkreuz) abgeholt werden – Karten werden nicht zugeschickt.

Karte verloren, oder defekt. Was nun?

Meldung an Geschäftsstelle, oder Hallenwart. Karte wird gesperrt und gegen Gebühr eine neue bestellt.

Wie lange erreiche ich jemanden?

Geschäftsstelle:

Montag + Mittwoch: 08 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr

Dienstag + Freitag: 08 – 12 Uhr

Donnerstag: 13 – 19 Uhr

Hallenwarte:

Montag – Freitag: 08 – 22 Uhr

Wie und wann kann ich kündigen?

Schriftlich zum 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von 6 Wochen vorher.

Turngemeinde Landshut von 1861 e.V.

Sandnerstraße 7 • 84034 Landshut

Tel. 0871 / 62079 • Fax 0871 / 640324

E-Mail: info@turngemeinde-landshut.de
www.turngemeinde-landshut.de

Geschäftskonto: 2526

IBAN/BIC

DE82743500000000002526/BYLADEM1LAH

Beitragskonto: 2356

IBAN/BIC:

DE16743500000000002356/BYLADEM1LAH

Sparkasse Landshut (BLZ 743 500 00)

Gläubiger ID: DE32ZZZ00000080485

ACHTUNG:

Neue Beitragssätze seit 1. Januar 2019!

Beiträge: Es gelten folgende Beitragssätze ab 1. Januar 2019

in Gruppe I	Erwachsene (über 18 Jahre)
in Gruppe II	einschl. Gruppe II a – II b Jugendliche (15 - 18 Jahre) u. Ermäßigte
in Gruppe III	Kinder (bis 14 Jahre)

Euro

13,-	je im Monat
39,-	je im Vierteljahr
11,-	je im Monat
33,-	je im Vierteljahr
8,50,-	je im Monat
25,50,-	je im Vierteljahr

Mit der 1. Beitragsabbuchung wird die einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 12,- Euro abgebucht!

Beitragsermäßigung erhalten:	Ehepartner von Mitgliedern:	Gruppe II a
	Versehrte, Rentner und Pensionäre:	Gruppe II a
	Männer ab 62 Jahren und Frauen ab 60 Jahren:	Gruppe II a
Beitragsermäßigung auf jährlich zu stellenden Antrag erhalten:	Schüler, Auszubildende, Studenten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende über 18 Jahre und Arbeitslose.	Gruppe II b
Beitragsfrei werden geführt:	Jeder vierte und weitere Familienangehörige bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sofern er zum gleichen Haushalt zählt!	

Beiträge KiSS:

Mini-KiSS (Ausbildungsstufe 1 mit Eltern und 1 ohne Eltern)	23,-	je im Monat
KiSS (Ausbildungsstufe 2, 3 und 4)	33,-	je im Monat

Ballsport



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Basketball	Herren 1
	Herren 2
	Herren 3
	Damen
	U18
	U16 w
	U16 m
	U14/1
	U14/2
	U14 w
	U12
	U10
	U8
Faustball - Winter Oktober - April	Jugend
	Damen
	Herren
	Damen / Jugend
	Herren
	Damen / Herren / Jugend
Handball	Lauftraining D / H / J
	Sondertraining (alle)
	Herren 1
	Herren 2
	Herren 3
	Damen 1
	mA
	mB
	wC + wB + wA
	mC
	mD
	wD + wE
	mE
	mF
	Bambini
	AH
	Fördertraining



Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
ab 18	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
ab 18	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	20:00 - 21:30	FOS
ab 18	Dienstag	18:30 - 20:00	RS
	Donnerstag	20:00 - 22:00	HCG
ab 16	Dienstag	20:15 - 21:45	SZW - 4/5
	Donnerstag	18:30 - 20:30	HCG
unter 18	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 1
	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
unter 16	Dienstag	18:30 - 20:15	SZW - 4/5
	Freitag	18:30 - 21:00	SFZ
unter 16	Donnerstag	18:30 - 20:00	HCG
unter 14	Montag	17:30 - 19:00	RS
	Freitag	17:30 - 19:00	RS
unter 14	Montag	16:00 - 17:30	RS
	Freitag	16:00 - 17:30	RS
unter 14	Montag	16:45 - 18:00	FOS
	Donnerstag	17:00 - 18:30	SZW - 3
unter 12	Dienstag	17:00 - 18:30	RS
	Freitag	15:30 - 17:00	SFZ
unter 10	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 1
	Freitag	17:00 - 18:30	SFZ
unter 8	Montag	15:30 - 17:00	SZW - 3
	Donnerstag	16:30 - 18:00	RS
	Montag	17:00 - 19:00	HLG
	Montag	18:30 - 20:30	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Montag	20:00 - 22:00	HLG
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Montag	18:00 - 20:00	Feld 4
	Montag	18:00 - 20:00	Feld 4
	Dienstag	18:00 - 20:00	Feld 4
	Donnerstag	18:00 - 20:00	Feld 4
	Sonntag	10:00	Landshut
	Freitag / Samstag	nach Absprache	Feld 4
ab 19	Dienstag	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	20:30 - 22:30	SZW - 1/2/3
ab 19	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	18:00 - 19:30	SZW - 1/2/3
	Donnerstag	19:30 - 22:00	HLG
ab 19	Dienstag	20:00 - 22:00	HLG
	Mittwoch	19:00 - 21:00	HCG
	Freitag	19:15 - 20:30	SZW - 1/2/3
2001/2002	Dienstag	18:30 - 22:00	HLG
	Donnerstag	19:30 - 22:00	HLG
2003/2004	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	16:30 - 18:00	HCG
2001 - 2006	Mittwoch	17:00 - 19:00	HCG
	Freitag	17:00 - 19:00	HLG
2004/2006	Mittwoch	16:30 - 18:00	SZW - 1/2/3
	Freitag	15:00 - 16:30	HCG
2007/2008	Dienstag	17:00 - 18:30	HLG
	Freitag	15:00 - 17:00	HLG
2007 - 2010	Montag	17:00 - 18:15	HLG
	Freitag	16:30 - 18:00	SZW - 1/2/3
2009/2010	Mittwoch	17:00 - 18:30	HLG
	Freitag	17:00 - 19:00	WS
2011/2012	Freitag	14:00 - 15:30	SZW - 1/2/3
2013 und Jünger	Freitag	15:30 - 16:30	SZW - 1/2/3
	Freitag	19:30 - 22:00	WS
	Donnerstag	16:00 - 18:00	WS

Ballsport



Kampfsport



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Tischtennis	Damen / Herren
	Damen / Herren
	Jugend m / w
	Jugend m / w
	nach Absprache / Spielbetrieb
	nach Absprache / Spielbetrieb
Unihockey	
Volleyball	U13/U14/U16 (m)
	U18/Damen 3
	U20/Damen 2
	Herren
	Damen 1
	U13/U14/U16 (m)
	Anfänger (m/w)
	U18/Damen 3
	Herren
	U14/U16 (w)
	U20/Damen 2
	Ballspielgruppe (m/w)
	Anfänger (m/w)
	U13/U14/U16 (m)
	U14/U16 (w)
	U18/U20/Damen 2+3
	Damen 1 (SG)
	Herren
Aikido	Anfänger und Fortgeschrittene
Fechten	Sportfechten Aktive
	Historisches Fechten
	Sportfechten Aktive
Ju Jutsu	Historisches Fechten/Geschlossene Gruppe
	Erwachsene / Jugend: Anfänger / Fortgeschrittene
	Kinder: Anfänger/Fortgeschrittene
	Erwachsene / Jugend: Anfänger / Fortgeschrittene
	Freies Training nach Absprache
Judo	Brazilian Ju Jutsu - Erwachsene
Judo	Kinder - Anfänger
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	Fortgeschrittene
	Frauen / Männer Wettkampf
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	Kinder - Anfänger
	Frauen / Männer Anfänger und Fortgeschrittene
	Schüler - Anfänger und Fortgeschrittene
	Frauen / Männer Wettkampf
	Schüler-, Jugend-, Erwachsenen-Wettkampftraining
Karate	Kinder / Schüler
	Jugend / Erwachsene
	Freies Training
	Kinder / Schüler
	Jugend / Erwachsene
	Freies Training
Kung Fu	Demo-Team
	geschlossene Gruppe
Tai Chi Chuan	Übungsgruppe "A" - Fortgeschritten 2
	Übungsgruppe "B" - Fortgeschritten 1
	Übungsgruppe "C" - Combat / Selbstverteidigung
	Übungsgruppe "D" - Anfänger/Basis
	Übungsgruppe "E" - Experten / Sondertraining
	Übungsgruppe "F" - Fächer
	Übungsgruppe "S" - Schwert

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
	Dienstag	19:30 - 22:00	SZW - 6
	Donnerstag	19:30 - 22:00	SZW - 6
ab 8	Dienstag	17:00 - 19:30	SZW - 6
ab 8	Donnerstag	17:00 - 19:30	SZW - 6
	Samstag	13:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	09:00 - 13:00	SZW - 6
ab 16	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 4/5
	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 1
	Montag	18:30 - 20:15	VfL
	Montag	18:30 - 20:30	VfL
	Montag	20:15 - 22:15	VfL
	Dienstag	19:00 - 21:00	Dingolfing
	Mittwoch	16:30 - 18:00	FOS
7 - 11	Mittwoch	18:30 - 20:00	HLG
	Mittwoch	18:30 - 20:00	HLG
	Mittwoch	20:00 - 22:30	HLG
	Mittwoch	18:30 - 20:00	VfL
	Mittwoch	20:00 - 21:30	VfL
ab 4	Freitag	16:00 - 17:00	FOS
7 - 11	Freitag	17:00 - 18:30	FOS
	Freitag	18:30 - 20:00	FOS
	Freitag	19:00 - 20:30	HLG
	Freitag	19:00 - 20:30	HLG
	Freitag	19:00 - 21:00	HLG
	Freitag	20:30 - 22:30	HLG
	Montag	19:00 - 21:00	KH
	Donnerstag	19:00 - 21:00	KH
	Sonntag	17:00 - 19:00	SZW - 7
ab 14	Montag	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Freitag	20:00 - 22:00	SZW - 6
	Sonntag	19:00 - 21:00	SZW - 4/5
ab 12	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 7
6 - 11	Donnerstag	15:00 - 16:30	SZW - 7
ab 12	Donnerstag	18:30 - 20:00	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
	Samstag	15:30 - 17:00	SZW - 7
	Dienstag	19:00 - 20:30	SZW - 7
	Freitag	17:00 - 18:30	SZW - 7
5 - 8	Montag	15:30 - 17:00	SZW - 7
9 - 16	Montag	17:00 - 18:30	SZW - 7
nur Kader	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 7
ab 16	Montag	20:00 - 21:45	SZW - 7
7 - 11	Dienstag	15:00 - 16:30	SZW - 7
5 - 8	Mittwoch	15:00 - 16:30	SZW - 7
ab 16	Mittwoch	20:00 - 21:45	SZW - 7
9 - 16	Donnerstag	16:45 - 18:15	SZW - 7
ab 16	Donnerstag	20:00 - 21:45	SZW - 7
7 - 20	Freitag	18:30 - 20:00	SZW - 7
ab 8	Dienstag	16:30 - 18:00	SZW - 7
	Dienstag	20:30 - 22:00	SZW - 7
	Donnerstag	20:00 - 22:00	SZW - 8
ab 8	Freitag	15:30 - 17:00	SZW - 7
	Freitag	20:00 - 22:00	SZW - 7
	Samstag	14:00 - 15:30	SZW - 7
	Samstag	18:00 - 19:00	SZW - 7
	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW-8
	Montag	18:30 - 20:00	SZW - 9
	Mittwoch	19:15 - 20:30	SZW - 9
	Mittwoch	20:30 - 22:00	SZW - 9
	Donnerstag	19:30 - 21:00	Tanz-Länd
	Samstag	09:00 - 11:00	SZW - 9
	Montag	17:30 - 18:30	SZW - 9
	Mittwoch	18:30 - 19:15	SZW - 9

Tanzsport



Leichtathletik



Turnspiele



Turnen



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Garde- und Schautanz	Turnier
	(Apr. - Nov.) Turnier
	Duo
	Auftrittsgruppe
	Nachwuchsgruppe 1 (Bambinis)
	Nachwuchsgruppe 2 (Kids)
	Schülerklasse
Tanz	Lateinformation A-Team
	Lateinformation B-Team
	Turniertraining Latein (14-tägig)
	Turniertraining Standard (14-tägig)
	Turniertraining Standard (monatlich)
	Freies Training Turniertanz
	Gruppentraining Standard Einsteiger
	Gruppentraining Standard Fortgeschrittenen
	Gruppentraining Latein Einsteiger
	Gruppentraining Latein Fortgeschrittene
	Vorturniergruppe Latein und Standard
	Pastime Dancers (14-tägig)
	Hexen
	Bauchtanz Anfänger
	Bauchtanz Fortgeschrittene
	Boogie Woogie (14-tägig)
	Steptanz Kinder / Jugendliche
	Steptanz Jugendliche / Erwachsene
	Fitness-Jazz
	Jazztanz Erwachsene (The Jammins Reloaded)
Leichtathletik	Bambinis
	U10 / U12
	U14 / U16 / U18 und älter - Allg. Leichtathletik
	U14 / U16 / U18 und älter - Allg. Leichtathletik
	U14 / U16 / U18 und älter - Nachwuchs Lauf
	U14 / U16 / U18 und älter - Nachwuchs Lauf
	U14 / U16 / U18 und älter - Nachwuchs Lauf
	Altersklasse (AK) - Laufgruppe

Rope Skipping	Fitnessgruppe
	Bambinis
	Nachwuchs
	Auftrittsgruppe
Tricking	

Gerätturnen	Leistungsgruppen weiblich
	Leistungsgruppen männlich Nachwuchs
	Leistungsgruppen männlich

Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
	Dienstag	19:30 - 22:00	FOS
	Donnerstag	18:00 - 21:00	RS
	Montag	18:30 - 20:30	WS
	Dienstag	16:00 - 18:00	SZW - 8
	Mittwoch	16:30 - 18:30	SZW - 8
	Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 8
	Mittwoch	18:30 - 21:00	SZW - 8
	Freitag	19:00 - 22:00	SZW - 9
3 - 6	Freitag	15:30 - 16:15	SZW - 9
6 - 12	Freitag	16:15 - 17:30	SZW - 9
	Freitag	17:30 - 18:00	SZW - 9
	Freitag	17:00 - 19:00	SZW - 8
	Sonntag	16:00 - 21:00	SZW - 6
	Dienstag	19:30 - 22:00	Dante Gymnasium
	Mittwoch	19:30 - 21:30	PuP
	Sonntag	18:00 - 19:30	SZW - 6
	Sonntag	19:30 - 21:00	SZW - 9
	Samstag	10:00 - 12:00	SZW - 6
	Montag	20:00 - 22:00	PuP
	Dienstag	18:15 - 19:15	PuP
	Freitag	16:00 - 17:30	PuP
	Freitag	20:30 - 22:00	SZW - 8
	Samstag	10:00 - 13:00	SZW - 6
	Sonntag	13:00 - 17:00	SZW - 6
	Sonntag	17:00 - 19:00	SZW - 9
	Dienstag	19:15 - 20:15	PuP
	Dienstag	20:15 - 21:45	PuP
	Freitag	19:00 - 20:00	PuP
	Freitag	20:00 - 21:45	PuP
	Freitag	18:00 - 19:00	PuP
	Samstag	19:00 - 21:00	SZW - 9
	Montag	19:15 - 21:00	SZW - 8
	Dienstag	18:00 - 19:00	SWZ - 8
	Dienstag	19:00 - 21:00	SWZ - 8
	Sonntag	19:00 - 21:00	SWZ - 9
ab 8	Donnerstag	18:15 - 19:00	SZW - 8
	Donnerstag	19:00 - 20:00	SZW - 8
	Mittwoch	18:00 - 19:00	SZW - 6
	Freitag	19:00 - 20:30	SZW - 8
unter 8	Dienstag	16:30 - 18:00	Stadion / SZW - 3
ab 8	Donnerstag	17:00 - 18:30	Stadion / SZW - 2/3
ab 12	Dienstag	17:30 - 20:00	Stadion / SZW - 3
ab 12	Donnerstag	18:00 - 20:00	Stadion / SZW 2/3
ab 12	Dienstag	18:00 - 20:00	Stadion
ab 12	Donnerstag	18:00 - 20:00	Stadion
ab 12	Samstag	nach Absprache	Stadion
ab 30	Dienstag	18:30 - 20:30	Stadion/Isarauen

	Montag	18:30 - 20:00	PuP
6 - 10	Freitag	16:00 - 17:00	SZW - 6
8 - 12	Freitag	17:00 - 18:00	SZW - 6
13 und älter	Freitag	18:00 - 20:00	SZW - 6
ab 16	Mittwoch	20:00 - 22:00	SZW - 4/5

	Montag	16:00 - 20:00	SZW - 4/5
	Mittwoch	16:00 - 21:00	SZW - 4/5
	Freitag	17:00 - 22:00	SZW - 4/5
	Montag	17:00 - 19:00	SZW - 4/5
	Freitag	17:00 - 19:00	SZW - 4/5
	Montag	17:00 - 20:00	SZW - 4/5
	Mittwoch	17:00 - 20:00	SZW - 4/5
	Freitag	17:00 - 20:00	SZW - 4/5

Turnen



Abteilung	Gruppe/Mannschaft
Gerätturnen	Mädchen und Jungen
	Mädchen
	Mädchen
	Jungen
Turnen Kleinkinder	Eltern und Kind
	Eltern und Kind

Freizeitsport



Freizeitvolleyball	
Beachvolleyball	

Kraft- und Gerätebereich

Kraft- und Gerätetraining



Montag	08:00 - 13:00
Montag	14:30 - 22:00
Dienstag	08:00 - 22:00
Mittwoch	08:00 - 22:00
Donnerstag	08:00 - 22:00
Freitag	08:00 - 22:00
Samstag	09:00 - 16:00
Sonntag	08:00 - 16:00
Montag	17:30 - 20:00
Dienstag	17:30 - 20:00
Mittwoch	17:30 - 20:00
Donnerstag	17:30 - 20:00
Freitag	16:00 - 18:00

Gewichtheben



Alter/Jahrgang	Wochentag	Zeit	Ort/Halle
3 - 4	Mittwoch	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
5 - 6	Montag	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
5 - 6	Dienstag	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
5 - 6	Donnerstag	15:00 - 16:00	SZW - 4/5
7 - 11	Dienstag	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
7 - 11	Freitag	15:00 - 17:00	SZW - 4/5
12 - 14	Montag	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
12 - 14	Mittwoch	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
7 - 9	Donnerstag	16:00 - 18:00	SZW - 4/5
10 - 14	Donnerstag	17:00 - 19:00	SZW - 4/5
1 - 2	Mittwoch	09:00 - 10:00	SZW - 4/5
2 - 4	Montag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Dienstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Donnerstag	09:30 - 10:30	SZW - 4/5
2 - 4	Freitag	09:30 - 11:00	SZW - 4/5
	Montag	19:30 - 22:30	FOS
	Dienstag	10:00 - 11:30	SZW - 1/2
	Dienstag	20:00 - 22:00	RS
	Dienstag	20:00 - 22:00	COS
	Mittwoch	19:30 - 22:30	FOS
	Donnerstag	10:00 - 11:30	SZW - 1
	Donnerstag	20:00 - 22:00	HCG
	Freitag	19:00 - 21:00	RS
	Montag	18:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Dienstag	18:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Mittwoch	18:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Samstag	16:00 - 21:00	SZW - Beachplatz
	Sonntag	16:00 - 21:00	SZW - Beachplatz

Rehabilitationssport



Reha-Rücken	Montag	16:15 - 17:00 (SZW - 8)
Koronargruppe gemischt	Montag	16:30 - 17:30 (SZW - 6)
Koronartrainingsgruppe	Montag	17:45 - 18:45 (SZW - 6)
Koronarübungsgruppe	Montag	17:45 - 18:45 (SZW - 8)
Reha Ganzkörper	Mittwoch	09:00 - 10:00 (SZW - 6)
Reha Ganzkörper	Donnerstag	15:00 - 16:00 (SZW - 6)

Hallenbezeichnung

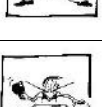
SZW	Sportzentrum West	Sandnerstraße 7, 84034 LA
COS	Carl Orff Grundschule	Lortzingweg 8, 84034 LA
FOS	Staatliche Fachoberschule	Marienplatz 11; 84028 LA
HCG	Hans-Carossa-Gymnasium	Freyung 630a, 84028 LA
HLG	Hans-Leinberger-Gymn.	Jürgen-Schuhmann-Straße 20, 84034 LA
KH	Karl Heiß Grundschule	Neue Bergstraße 4, 84036 LA
PuP	Peter und Peter Grundsch.	Niedermayerstraße 14, 84028 LA
RS	Realschule	Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 LA
SFZ	Sonderpäd. Förderzentrum	Schulstraße 3, 84036 Landshut
URS	Ursulinen Realschule	Bischof-Sailer-Platz 537, 84028 LA
WS	Staat. Wirtschaftsschule	Parkstraße 41, 84032 LA
ETSV 09	ETSV 09 Landshut e.V.	Siemensstraße 2, 84030 Landshut
VfL	VfL Landshut-Achdorf e.V.	Veldener Straße 90, 84036 LA
Dingolfing	Herzog Tassilo Realschule	Dr.-Josef-Hastreiter-Straße 20, 84130 Dingolfing
Dante Gymnasium	Dante Gymnasium	Wackersbergerstraße 61, 81371 München

Übersicht über die Vereinsvorsitzenden, Abteilungs- und Spartenleiter
Turngemeinde Landshut v. 1861 e.V.

Sandnerstr. 7, 84034 Landshut • Tel: 0871/62079 • Fax: 0871/640324 • info@turngemeinde-landshut.de

1. Vorsitzender Harald Kienlein
2. Vorsitzender Prof. Dr. Thomas Küffner
3. Vorsitzender Christian Temporale
Schatzmeister Georg Schächinger

Sportleiter Werner Forster
Jugendleiterin Alexandra Witt
Protokollführer Hans Kolmhuber
Kooptiertes VS-Mitglied Werner Siegl

	Aikido Wolfgang Kamp aikido@turngemeinde-landshut.de		Basketball Wolfgang Loch basketball@turngemeinde-landshut.de
	Behinderten- / Versehrtensport Claudia Hahn versehrtensport@turngemeinde-landshut.de		Faustball Manuel Knott faustball@turngemeinde-landshut.de 0871/5046178
	Fechten Herbert Hollrotter fechten@turngemeinde-landshut.de 0871/4773217		Fit und Gesund Marina Emmert, Werner Siegl fitundgesund@turngemeinde-landshut.de 0176/80497280
	Freizeitsport Renate Nettinger freizeitsport@turngemeinde-landshut.de 0871/965231		Garde- und Schautanz Sandra Karl schautanz@turngemeinde-landshut.de
	Gerätturnen Dr. Alexander Schweiger turnen@turngemeinde-landshut.de		Handball Jürgen Frank handball@turngemeinde-landshut.de 0151/40223332
	Judo Anke Bauer judo@turngemeinde-landshut.de 0871/14349751		Ju-Jutsu Hans-Peter Zängerl jujutsu@turngemeinde-landshut.de
	Karate Alexander Götz karate@turngemeinde-landshut.de		Leichtathletik Christopher Juhas leichtathletik@turngemeinde-landshut.de
	Rope Skipping Steffi Frohnholzer ropeskipping@turngemeinde-landshut.de		Reha-Sport Doris Wagner rehasport@turngemeinde-landshut.de
	Schwerathletik Michael Wimmer schwerathletik@turngemeinde-landshut.de		Tai Chi Chuan Barbara-Caroline Aumüller taichi@turngemeinde-landshut.de 0871/42507
	Tanz Irmgard Blümel tanzsport@turngemeinde-landshut.de		Tischtennis Klaus Reichel tischtennis@turngemeinde-landshut.de
	Unihockey / Floorball Bernhard Förster floorball@turngemeinde-landshut.de		Volleyball Markus Loeken volleyball@turngemeinde-landshut.de

FÜR ALLE
EIGENHEIMBESITZER

DA GEHT NOCH

MEHR

MEHR HURRA ZUHAUSE
MEHR BERATUNG+
SERVICE FÜR SIE

**JETZT FENSTER+TÜREN
ENERGIEEFFIZIENT
NACHRÜSTEN!**



Bavaria Systeme GmbH
Moosfeldstraße 37
84030 Ergolding
☎ +49 871 9 73 41-0
www.bavaria-systeme.de

FENSTER+TÜREN
SMARTHOME
BESCHATTUNG
WINTERGÄRTEN
EINBRUCHSCHUTZ

BAVARIA
SYSTEME



VER **SICHER** UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



*Königlicher Schutz –
für die Abenteuer im Leben.*

**Weil ihm der Schutz der Menschen am Herzen lag, gründete
König Max I. vor mehr als 200 Jahren eine Versicherung.**

Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie sich beraten.

Ihr starker Partner vor Ort
Subdirektion Mock & Partner GmbH

Altstadt 18 · 84028 Landshut
Telefon (08 71) 9 23 23-13 · Telefax (08 71) 9 23 23-23
E-Mail info@mock.vkb.de